



# Gemeindebrief

Ausgabe Dezember 2024 - Februar 2025



Evangelische  
Kirchengemeinde  
**Hünxe**



Unser Themenschwerpunkt  
in diesem Heft:

**Willkommen**

Foto: S. Junker

## Thema: „Willkommen“



Willkommen  
unseren neuen  
Katechumen\*  
innen

Thema

Seite 06



Willkommen,  
Mecki!

Thema

Seite 08



Gottesdienst  
heißt: „Du bist bei  
Gott willkommen“

Kirche erklärt

Seite 14



Sieben Willkom-  
mensverse in der  
Bibel

Bibl. Geschichte

Seite 16

### Weiteres in dieser Ausgabe

|                                                                                     |    |
|-------------------------------------------------------------------------------------|----|
| <i>Die Seite DREI</i> . . . . .                                                     | 3  |
| <i>AN(ge)DACHT</i> . . . . .                                                        | 4  |
| <i>Jahreslosung 2025</i> . . . . .                                                  | 25 |
| <i>Weltgebetstag 2025</i> . . . . .                                                 | 26 |
| <i>Gottesdienste</i> . . . . .                                                      | 30 |
| <i>Amtshandlungen</i> . . . . .                                                     | 33 |
| <i>Adressen</i> . . . . .                                                           | 34 |
| <i>Gemeindeversammlung</i> . . . . .                                                | 35 |
| <i>Aus dem Presbyterium</i> . . . . .                                               | 36 |
| <i>Gemeinsame Radtour der beiden Ev. Kirchengemeinden Hünxe und Gahlen.</i> . . . . | 38 |
| <i>Aktuelles vom Friedhof: Die Winterzeit hat begonnen</i> . . . . .                | 40 |
| <i>CEBIE</i> . . . . .                                                              | 42 |
| <i>Kinderwelt News</i> . . . . .                                                    | 44 |
| <i>Kirche für Kidzzz</i> . . . . .                                                  | 55 |
| <i>Impressum</i> . . . . .                                                          | 58 |

| Hünxe                                |    | Bruckhausen                          |    |
|--------------------------------------|----|--------------------------------------|----|
| <i>Veranstaltungen/Gemeindeleben</i> | 14 | <i>Veranstaltungen/Gemeindeleben</i> | 15 |
| <i>Jugend</i>                        | 48 | <i>Kindergarten</i>                  | 46 |
|                                      |    | <i>Jugend</i>                        | 53 |

## Willkommen

Willkommen in staubigen Räumen  
wo auf der Kommode  
Ich liebe dich  
steht

Willkommen im Tango und Walzer  
wo leise zum Punk  
ein Liebespaar  
schwebt

Willkommen zum Drama  
und Liebesfilm  
wo sich durch den Thriller  
ein Märchen  
bewegt

Willkommen  
in  
Cola mit Whisky  
Nutella Brot und Fisch

Willkommen  
im  
Chaos des Lebens  
Willkommen  
an meinem  
Tisch

Susann Junker

## AN(ge)DACHT

**Mache dich auf, werde licht,  
denn dein Licht kommt,  
und die Herrlichkeit des HERRN  
geht auf über dir.**

Jes. 60, 1

Monatsspruch für Dezember 2024

Liebe Leserinnen und Leser,

dieser Vers aus dem Buch des Propheten Jesaja gehört einfach zum Advent dazu, und er ist einer der schönsten, die in dieser Zeit gesagt und gesungen werden. Ich finde: Das ist nicht verwunderlich, denn er übermittelt eine starke Verheißung! Mit eindrücklichen, lebendigen Worten redet der Prophet von einem zukünftigen Licht, das schon jetzt von Gott her in diese Welt hineinleuchtet und schon heute die Dunkelheit erhellt.

In einer Zeit, in der nicht nur äußerlich viel Dunkel herrscht, in der viele Menschen - damals zur Zeit Jesajas und auch heute - verunsichert und verängstigt sind angesichts der politischen und wirtschaftlichen Lage, tun solche Worte gut. Sie ermutigen dazu, nicht zu resignieren, sondern zuversichtlich und hoffnungsvoll unseren Weg zu gehen - und selbst etwas dazu beizutragen, dass es in unserer Welt, in unserem Leben und in unserem

Umfeld etwas heller wird.

Doch: was heißt das eigentlich: **licht werden?** - Für mich bedeutet das: selbst durchscheinend zu werden für das Licht, mit dem wir bestrahlt werden. Nicht wir sind die Quelle dieses Lichts, aber wir können dazu beitragen, dass seine Strahlkraft auch auf unsere Mitmenschen übergeht. Sol-

ches **licht werden** kann sich zunächst einmal darin zeigen, dass ich offen und dankbar bin für die Lichtblicke, die ich in meinem Leben entdecke: die Freude und die Liebe, die mir geschenkt wurden, das Vertrauen, das andere in mich gesetzt haben, die Kraft und der Halt und vielleicht auch der Trost, die mir zugewachsen sind, wo ich zunächst nicht

mehr wusste, wie es weitergehen soll.

Dies alles zu erkennen, dankbar wahrzunehmen und sich daran zu erfreuen, ist das Eine. Das Andere aber ist: daraus eine Lebens-Haltung zu entwickeln, die mich selbst auch zum Lichtblick für meine Mitmenschen werden lässt. Dafür braucht es keine spektakulären Taten. Wie gut ein freundliches, aufmunterndes Wort tut, das uns vielleicht unerwartet zugesprochen wird, wissen wir wohl alle. Aber auch ein offenes Ohr zu haben, wenn jemand einen



Dorfkirche Hünxe Foto: Th. Halter

## AN(ge)DACHT

Menschen braucht, bei dem sie oder er sich etwas von der Seele reden kann, ein Besuch, eine hilfreiche Geste oder eine helfende Hand können solche Lichtblicke sein. Und ganz im Sinne des Themas dieses Gemeindebriefes - Willkommen - gehört für mich auch dazu, den Geflüchteten, die in unserem Land Zuflucht gesucht haben und hier in unserer Gemeinde angekommen sind, offen und freundlich zu begegnen, sie willkommen zu heißen und ihnen beizustehen, wo sie Hilfe brauchen, um ihren Alltag zu bewältigen.

Ich glaube: wenn wir so leben, dann strahlen wir etwas aus von dem Licht, mit dem wir selbst von Gott bestrahlt werden. Dann spiegelt sich in dem, was wir einander sagen und tun, das eine, große Licht Gottes wider. Dann wird jede und jeder von uns wird ein Zeichen dafür, dass Gottes Licht kommt.

**Dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir** - das ist keine Vertröstung auf eine ungewisse Zukunft. Auch wenn wir zuweilen angesichts dessen, was uns das Leben schwer macht und verdunkelt, nicht viel davon spüren: Das Versprechen, das Gott damals durch den Propheten Jesaja gegeben hat, hat er schon erfüllt. Das feiern wir an Weihnachten. Wir feiern, dass Gott in Jesus selbst in diese Welt gekommen ist. Jesus ist den Menschen so begegnet, dass ihr Leben dadurch heller

wurde. Durch ihn ist Gottes Licht in dieser Welt aufgeleuchtet. Dadurch haben die Menschen neue Hoffnung und Zuversicht geschöpft. Und sie haben etwas davon gespürt, was es heißt: **die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir.**

Durch sein Licht wird auch unser Weg hell. Wie schön wäre es, wenn auch wir uns dazu einladen und ermutigen ließen, uns aufzumachen und dem Licht Gottes entgegen zu gehen - und dann auch selbst für andere zum Zeichen für sein Licht zu werden. Auf dass Gottes Herrlichkeit aufgeht. Über uns und durch uns über denen, die uns auf unserem Weg begegnen.

Ihnen allen wünsche ich eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein gutes, von Gott behütetes Jahr 2025.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr



Johann Kriem

## Ein herzliches Willkommen an unsere neue Katechumen\*innen!



Gottesdienst auf der Wiese

Foto: Heike Feldhoff

Wir haben sie einige Zeit später gefragt, an was sie sich aus dem Gottesdienst noch besonders gut erinnern können:

- dass wir ein Schiff aus den Liedblättern gefaltet haben
- die Geschichte aus der Bibel von dem Boot
- Unser Geschenk von den Konfis waren auch Boote mit guten Wünschen.
- die kleinen Kinder, die getauft wurden
- die Täuflinge haben mit dem Taufwasser gespielt
- dass wir alle zur Begrüßung nach vorne kommen sollten

### THEMEN- SCHWERPUNKT

Nach den Sommerferien begann für über 40 Bruckhausener und Hünxer „K a t e c h e s“ eine neue Zeit mit dem Kirchlichen Unterricht. Zum ersten Mal haben wir sie in einem gemeinsamen Gottesdienst begrüßt (s. Artikel Seite 19).

- schöne Lieder wurden gesungen, z.B. „Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt“
- wie viele Katechumenen wir sind: eine ganze Reihe stand vor der Kirche
- die vielen aufmerksamen Menschen

Aus ihrer ersten Konfistunde konnten sie berichten, was sie neu erfahren haben:

- man kann die beiden Kirchen schon von weitem sehen
- es gibt keine bestimmte Kleiderordnung für den Gottesdienst
- wo die Liedtafeln in den Kirchen sind
- dass wir zum Abendmahl kommen können
- was KU überhaupt bedeutet
- wie oft man zum Gottesdienst kommen sollte
- dass man einfach so ins Brucklyn und ins Jux kommen kann
- welche Gebäude zur ev. Kirchengemeinde gehören
- wie man das Gesangbuch benutzt
- wo wir unsere Konfikerzen aufstellen
- dass im JUX und im Brucklyn eine PS5 steht
- wo das „Haus des Abschieds“ ist

### THEMEN- SCHWERPUNKT

Und zuletzt haben sie aufgeschrieben, worauf sie sich im KU besonders freuen:

- dass wir lernen, was Christen genau sind und was andere Religionen bedeuten
- die Konfikerzen zu gestalten
- die Konfifahrt
- alte Freunde wieder zu treffen
- in der Kirchengemeinde aufgehoben zu sein
- die Spiele, die wir am Anfang immer machen
- auf die Konfirmation
- das Zusammensein mit allen / die Gemeinschaft
- viel Spaß miteinander zu haben
- Ausflüge
- kreative Sachen

Vorstellung der Katechumen\*innen  
Foto: Privat

Wir freuen uns auf die Zeit mit Euch und hoffen, dass Ihr Euch bei uns wohl fühlt!

*Hanna Rommeswinkel-Meis*



Unsere Einrichtung...  
...Ihr sicheres Zuhause

**Bensumskamp 27, 46569 Hünxe**  
Tel.: (02858) 908-0  
www.hewag.de





**Mönnings & Caspers**  
Bestattungen - Familienunternehmen seit 1877

**Zentralruf: 0 20 64 / 4 16 55**  
46569 Hünxe - Dorstener Str. 31  
Tel.: (02858) 9 20 66

**Bestattungen  
Thomas**

Am Spyker 9 46485 Wesel  
Tel.: 0281-89162

## Willkommen Mecki!

### Herzlich willkommen in der Menschenskirche, Mecki!

Am Freitag, 27. Juli 2024, ist Mecki, das Menschenskirchenmobil, in Gahlen gelandet.

lichen der Kirchengemeinde Gahlen zu einem Kaffeemobil umgebaut werden.

Ab Ende März wird Mecki dann regelmäßig mit einem Ehrenamtsteam im ganzen Kirchenkreis unterwegs sein – mit offenen Ohren, Kaffee, ausreichend Zeit für (Seelsorge)Gespräche, aber auch einfach, um eine niederschwellige Kontaktfläche anzubieten und die Menschenskirche den Menschen in den Gemeinden (noch) näher zu bringen.



Mecki zu Besuch bei der gemeinsamen Radtour  
Foto: privat

Unsere kleine blaue Ape wird langsam bei uns heimisch. Erste Abenteuer hat sie schon hinter sich – bei der Popup-Hochzeit im August in Götterswickershamm war sie einer von 6 Hochzeitsorten, und bei der gemeinsamen Radtour der Kirchengemeinden Gahlen und Hünxe-Bruckhausen (s. S. 38) hat Mecki auch schon vorbeigeschaut.

Jetzt wird Mecki bis März Pause machen, und in der Zwischenzeit unter der Regie von Henning Horstkamp, Presbyter der Kirchengemeinde Gahlen und KSV-Mitglied, und weiteren Ehrenamt-

Für Updates zum Umbau und der Vorbereitung hinter den Kulissen schaut gerne auf der Homepage des Kirchenkreises vorbei oder auf unserem Insta-Kanal @mecki\_unterwegs.

Mecki Foto: privat

**THEMEN-  
SCHWERPUNKT**

## Geflüchtete und Asylsuchende sind willkommen im Sprachkurs in „Unsere Arche“

Sprache ermöglicht die Teilhabe am Leben, ist grundlegend für die Integration und fördert die Begegnung und das Kennenlernen. Darum ist es wichtig, dass Menschen, die als Geflüchtete und Asylsuchende in unserem Land Zuflucht suchen, möglichst schnell unsere Sprache lernen.

Sie sind - unabhängig von Alter, Herkunft und Geschlecht - herzlich willkommen, wenn in den Jugendräumen des Gemeindezentrums „Unsere Arche“ in Hünxe-Bruckhausen jeweils am Dienstag und am Donnerstag ein Sprachkurs stattfindet. Der Besuch ist freiwillig und natürlich kostenfrei, eine regelmäßige Teilnahme wünschenswert. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Wir starten unser Treffen um 9.30 Uhr mit einer großen Gesprächsrunde. Sie hilft den derzeit 4 Mitarbeitenden, den Kenntnisstand und das Sprachvermögen der Kursteilnehmenden besser einschätzen zu können. Mit spielerischen Situationen versuchen wir, das Gemeinschaftsgefühl zu stärken. Anschließend wird in Kleingruppen oder auch in Einzelarbeit weitergearbeitet, wobei das unterschiedliche Sprachniveau, das die Teilnehmenden beherrschen, berücksichtigt wird. Themen sind die Lebens-

situationen, die auf die Geflüchteten zukommen und die sie bewältigen müssen. Dabei geht es um das Einüben wichtiger / richtiger Sprachmuster, aber auch um das Notieren und Aufschreiben. Wir lehnen uns dabei eng an das Thannhauser Modell an. Darüber hinaus ist in den Jahren unserer Tätigkeit auch eine große Menge an eigenen Arbeitsmitteln und Medien entstanden.

In der Pause, die ca. 15 Minuten dauert, stehen ein Kicker und ein Billardtisch zur Verfügung. Getränke und Knabbersachen schaffen eine angenehme Atmosphäre. Mit einer gemeinsamen Abschlussrunde endet der Kurs gegen 11.30 Uhr.

Im Augenblick stammen die Teilnehmenden am Sprachkurs aus der Türkei, aus Syrien, aus dem Iran, aus Afghanistan, aus Somalia und aus der Ukraine.

Menschen, die als Geflüchtete und Asylsuchende oder auch als Mitarbeitende gerne dazukommen möchten, sind uns jederzeit herzlich willkommen.

*Der Kreis der Mitarbeitenden  
des Sprachkurses*

**THEMEN-  
SCHWERPUNKT**

## Kirche erklärt:

# Gottesdienst heißt „Du bist bei Gott willkommen“

„Herzlich willkommen.“ – sagen wir oft, wenn wir Gäste begrüßen:

sei es privat zu Hause, aber auch öffentlich wie in der Kirchengemeinde – in Gruppen, bei Veranstaltungen und im Gottesdienst.

Wenn wir diese Willkommens-Worte aussprechen, dann sagen wir damit: „So wie du bist, bist du jetzt am richtigen Ort und gemeinsam dürfen wir eine gute Zeit haben.“

## Herzlich willkommen

Diese Zusage spielt im Gottesdienst nochmal eine besondere Rolle, die über den alltäglichen Sprachgebrauch hinausgeht. Denn hier gilt: Nicht nur Menschen (die sich nicht besonders mögen, einer Meinung sind oder sich vielleicht nicht einmal kennen) treffen aufeinander, sondern auch Gott ist mit dabei und sagt: „Herzlich willkommen. Schön, dass du da bist.“

Im Ablauf des Gottesdienstes, der Liturgie, vergewissern wir uns dem an verschiedenen Stellen dem Willkommen-sein durch Gott:

**„Der Herr sei mit euch.“ – „Und mit deinem Geist.“**

Zu Beginn erinnern wir uns daran, dass

wir getauft sind im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, d.h. dass er uns willkommen heißen hat in der Welt, uns annimmt und verspricht uns in guten und schweren Zeiten durchs Leben zu begleiten. Dass dies für Liturg\*in und Gemeinde gleichermaßen gilt, wird noch einmal in der gegenseitigen Zusage deutlich: „Der Herr sei mit euch.“ – „Und mit deinem Geist.“

## Der sog. Friedensgruß

Eine ganz besonderes Willkommens-Erinnerung gibt es aber auch in der Feier des Hl. Abendmahls – beim sog. Friedensgruß.

„Friede sei mit dir.“, diesen Gruß lesen wir oft in der Bibel und mit diesen Worten grüßen sich Christ\*innen seit alter Zeit. Sie bedeuten, dass wir uns miteinander mit Offenheit und Respekt begegnen und dabei auf Gottes Segen vertrauen.

## Eine besondere Rolle kommt diesen Worten darum beim Abendmahl zu

Eine besondere Rolle kommt diesen Worten darum beim Abendmahl zu – an dem Ort, an dem Jesus Christus uns einlädt durch ihn und mit ihm Gemeinschaft auf ganz besondere Art und Weise zu erfahren. Wenn wir „schmecken und

sehen wie freundlich unser Gott ist“, dann ist es wichtig sich gegenseitig Offenheit und Respekt im Vertrauen auf Gottes Segen zuzusagen.

Dabei kann der Gruß an zwei verschiedenen Stellen während der Abendmahlsfeier erfolgen. In unserer Kirchengemeinde ist es üblich, dass wir das Abendmahl im Kreis stehend empfangen. Zum Ende jeder Abendmahlsrunde fassen wir uns an den

Händen und werden mit dem Friedensgruß und einem festen Händedruck „in den Alltag“ entlassen: Nachdem wir uns an und mit Christus gestärkt haben, sollen wir im Frieden unsere Wege ziehen und unseren Mitmenschen Frieden bringen; sie so willkommen heißen, wie Jesus Christus uns willkommen heißen hat.

## Friede sei mit Dir

Ein anderer Ort ist uns in Hünxe aus katholischen Gottesdiensten geläufig. Er ist aber keinesfalls in der evangelischen Kirche unüblich: Bevor Brot und Wein/Saft ausgeteilt werden, werden die Gottesdienstfeiernden dazu aufgefordert einander die Hand reichen und sich die alten Worte zusprechen „Friede sei mit dir!“.

Wenn diese Form in einem Gottesdienst gewählt wird, legt das den Fokus des Willkommens sein noch mal auf eine



Der Friedensgruß

Foto: Pfarrbriefservice.de/ Horst Schaub

andere Stelle:

Wenn wir nun gemeinsam Tischgemeinschaft haben, dann soll das im Vordergrund stehen, was uns eint, nicht das, was uns sonst trennt: Miteinander essen und trinken heißt das Willkommen Gottes zu leben, zu schmecken und zu spüren.

## SERIE: KIRCHE ERKLÄRT

Und so erzählt auch nochmal das Ende des Gottesdienstes vom Willkommen-sein: Im Segen gibt uns Gott das Versprechen auf den Weg mit uns zusammen in den Alltag aufzubrechen und nimmt uns das Versprechen von diesem Willkommensein zu erzählen. Ganz im Sinne des Jesuswortes aus dem Johannevangelium (Joh 14,27):

**Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch (Joh 14,27)**

Mirko Lipski-Reinhardt

## Biblische Geschichte: Sieben Willkommensverse in der Bibel

Viele Darstellungen von Christus zeigen ihn mit offenen Armen, und das völlig zu Recht. Denn Jesus machte deutlich, was Willkommenskultur bei Gott heißt: Alle sind willkommen.

In der Northumbria Community, einer nordenglischen Gemeinschaft, die ihr Leben an keltischen Christen ausrichtet, gibt es einen interessanten Grundsatz: «Wenn ich sehe, dass ein Fremder sich



Essen und Trinken auf dem Tisch bei der Northumbria Community  
Foto: Northumbria Community

nähert, stelle ich Essen und Trinken auf den Tisch, mache Musik an und freue mich auf den Segen Gottes, der oft durch den Besuch eines Fremden in mein Haus kommt.»

Das Spannende an dieser Perspektive ist: sie versucht, Fremde als Chance

zum Segen, als Freunde und nicht als Bedrohung zu sehen. Diese Einstellung wird von der Bibel an vielen Stellen untermauert. Sieben davon können uns helfen, diese einladende Haltung in unser Leben zu integrieren – ob das beim Einladen nach Hause, beim Begrüßen auf der Straße oder beim interessierten Gespräch ist.

In der Bibel finden sich an vielen Stellen Verse, die ein herzliches Willkommen ausdrücken, gerade an Menschen, die am Rande der Gesellschaft standen.

**Galaterbrief Kapitel 3, Vers 28:** «Da ist weder Jude noch Grieche, da ist weder Knecht noch Freier, da ist weder Mann noch Frau; denn ihr seid alle einer in Christus Jesus.»

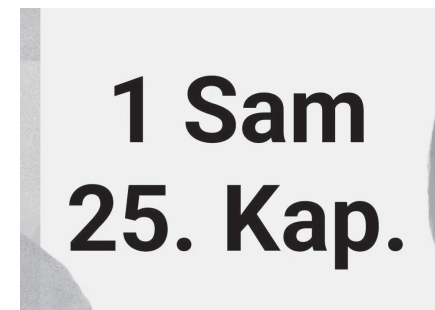
**Matthäus Kapitel 5, Verse 46–48:** «Denn wenn ihr die liebt, die euch lieben, was habt ihr für einen Lohn? Tun nicht auch die Zöllner dasselbe? Und wenn ihr nur eure Brüder grüsst, was tut ihr Besonderes? Machen es nicht auch die Zöllner ebenso? Darum sollt ihr vollkommen sein, gleichwie euer Vater im Himmel vollkommen ist!»

**Lukasevangelium Kapitel 9, Vers**

**11:** «Als aber die Volksmenge es erfuhr, folgten sie ihm nach; und er nahm sie auf und redete zu ihnen vom Reich Gottes, und die, welche Heilung brauchten, machte er gesund.»

**Apostelgeschichte Kapitel 15, Vers 4:** «Als sie aber nach Jerusalem kamen, wurden sie von der Gemeinde, den Aposteln und den Ältesten empfangen und berichteten alles, was Gott mit ihnen gewirkt hatte.»

**1. Samuel Kapitel 25, Vers 6:** «Mögest du lange leben! Friede sei mit dir, und Friede sei mit deinem Haus, und Friede mit allem, was du hast!»



1. Samuel Kapitel 25 Foto: jesuspulse.de

**Römerbrief Kapitel 15, Vers 7:** «Darum nehmt einander an, gleichwie auch Christus uns angenommen hat, zur Ehre Gottes!»

**Matthäusevangelium Kapitel 25,**



Römerbrief Kap. 15 Vers 7 Foto: pixelio.de/ Dieter Schütz

**Verse 35–36:** «Denn ich bin hungrig gewesen, und ihr habt mich gespeist; ich bin durstig gewesen, und ihr habt mir zu trinken gegeben; ich bin ein Fremdling gewesen, und ihr habt mich beherbergt; ich bin ohne Kleidung gewesen, und ihr habt mich bekleidet; ich bin krank gewesen, und ihr habt mich besucht; ich bin gefangen gewesen, und ihr seid zu mir gekommen.»

Die Bibel enthält noch zahlreiche Aussagen, in denen es um Nächstenliebe, Begegnung und Annahme geht. Lassen wir uns überraschen, wie wir Gottes Segen bei unserer nächsten Begegnung weitergeben können – oder ihn in besonderer Weise durch andere für uns erfahren.

*Impulse von [www.livenet.ch](http://www.livenet.ch),  
Autor: Hauke Burgarth  
Zusammengestellt von  
Hanna Rommeswinkel-Meis*



## zum Mitmachen

|             |           |                 |                                                                                                                                                                                                                   |
|-------------|-----------|-----------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| wöchentlich | montags   | 10.30 - 12.00 h | <b>Offenes Singen</b> , HdB<br>Kontakt: Thomas Lenzian                                                                                                                                                            |
|             |           | 18.00 - 19.30 h | <b>Hünxer Kirchenchor</b> , HdB<br>Kontakt: Elke Remberg, Tel.: 02858/333                                                                                                                                         |
|             | dienstags | 10.00 - 12.00 h | <b>Digitalcafé</b> , HdB<br>Kontakt: Mail: axel.emmrich@gmail.com oder<br>Martina Renz, Tel.: 02858/69106                                                                                                         |
|             |           | 19.00 - 20.00 h | <b>CiA („Church in Action“) - Team</b> , JUX<br>Kontakt: Hanna Rommeswinkel-Meis                                                                                                                                  |
|             |           | 20.15 - 22.00 h | <b>Plan B</b> , JUX<br>Kontakt: Thomas Lenzian                                                                                                                                                                    |
| 14-tägig    | freitags  | 18.00 h         | <b>Meditationstreffen</b> : in der Dorfkirche Hünxe:<br>06.12. + 20.12.2024, 03.01. + 15.01.2025, 07.02. +<br>21.02.2025, Kontakt Achim Kegel,<br>Tel.: 02858/9184811 oder 0152/24323148                          |
| monatlich   |           | 15.00 h         | <b>Frauenhilfe</b> , HdB<br>11.12.2024, 08.01. + 12.02.2025<br>Kontakt: Hanna Rommeswinkel-Meis                                                                                                                   |
|             |           | 20.00 h         | <b>„7-Wochen-Ohne-Gruppe“</b><br>16.01. + 06.02.2025<br>Kontakt: Hanna Rommeswinkel-Meis                                                                                                                          |
|             |           |                 | <b>Besuchsdienstkreis Hünxe</b><br>Kontakt: Hanna Rommeswinkel-Meis<br><b>Kirche-Kunterbunt-Team</b><br>Kontakt: Hanna Rommeswinkel-Meis<br><b>Familien-Gottesdienst-Team</b><br>Kontakt: Hanna Rommeswinkel-Meis |

## zum Mitmachen

|             |             |                 |                                                                                                                                                                                                  |
|-------------|-------------|-----------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| wöchentlich | montags     | 09.00 - 11.00 h | <b>Nähkreis</b><br>Kontakt: Berta Neumayr, Tel.: 02064/30516                                                                                                                                     |
|             | dienstags   | 09.00 - 11.00 h | <b>Handarbeitskreis</b><br>Kontakt: Erika Wagner, Tel.: 02064/31072                                                                                                                              |
|             | mittwochs   | 19.00 - 20.30 h | <b>Klassische Gitarrengruppe</b> ,<br>Vorkenntnisse erforderlich. Aktuell: Erfahrene<br>GitarristIn mit Notenkenntnissen für Instrumentalband<br>gesucht. Kontakt: Tina Dorando Tel.: 02858/7473 |
|             | donnerstags | 17.15 - 18.45 h | <b>Kinder- und Jugendchor</b><br>Ansprechpartnerin: Kristina Pauli, Tel. 02064/472 312                                                                                                           |
| 14-tägig    | montags     | 15.00 - 17.00 h | <b>Erzählcafé</b> : jeden 1. + 3. Montag im Monat<br>Mail: Ch. Kischkewitz@gmx.de<br>Kontakt: Christel Kischkewitz, Tel.: 02064/55720                                                            |
|             | dienstags   | 19.30 h         | <b>Chor „Cantus Virus“</b><br>jeden 2. + 4. Dienstag im Monat<br>Kontakt: Kristina Pauli                                                                                                         |
|             | mittwochs   | 15.00 h         | <b>Kaffeetrinken</b> für Senioren in „Unsere Arche“ am<br>04.12.2024; 08.01. + 22.01.2025<br>Kontakt: Astrid Pelzer, Tel.: 02064/46410                                                           |
| monatlich   | dienstags   | 20.00 h         | <b>Männerkreis</b> : 17.12.2024, 14.01.+ 18.02.2025<br>Kontakt: Hermann Becker, Tel.: 02064/478 48 66                                                                                            |
|             | mittwochs   | 15.00 h         | <b>Spielesachmittag</b> : 15.01. + 12.02.2025<br>Kontakt: Astrid Pelzer, Tel.: 02064/46410                                                                                                       |
|             | donnerstags | 10.00 - 14.00 h | <b>„Repair Café“</b> in „Unsere Arche“,<br>12.12.2024, 09.01. + 11.02.2025<br>Info: Tel.: 0176 460 61974<br>Mail: repaircafe@online.de                                                           |
|             |             |                 | <b>Besuchsdienstkreis Bruckhausen</b><br>Kontakt: Mirko Lipski-Reinhardt<br><b>„Kirche mit Kindern“</b><br>Kontakt: Mirko Lipski-Reinhardt                                                       |

## Grußwort

Liebe ökumenische Geschwistergemeinde,

„Willkommen“ was für ein schönes Motto für den Weihnachts-Gemeindebrief in diesem Jahr.

Und ich glaube, dass das ein Motto ist, dass vor Ort in vielen Bereichen nicht nur auf dem Blatt steht, sondern auch wahrhaftig gelebt wird. Auch in der Ökumene.

Nicht umsonst haben wir unter der Überschrift „Komm rüber“ den Aschermittwoch gemeinsam begangen, auf dem Möllebeckfest gemeinsam einen Stand der Kitas gestaltet und haben unsere Kirchen und Pfarrheime für musikalische und sonstige Gruppe geöffnet, um ihnen dort eine Heimat zu bieten.

Die Schulen genießen es jetzt in voller Besetzung in unsere Kirchen zu kommen. Nicht mehr aufgeteilt, sondern mal hier und mal da „Willkommen“ zu sein. Und trotzdem die Besonderheiten der eigenen Konfessionen erleben zu können. „Willkommen“ zu sein ist, glaube ich, generell ein gutes Motto für uns Christen. Menschen aufzunehmen und anzunehmen wie sie sind und uns zu öffnen, auch mal die eigenen Mauern zu überspringen, ich glaube genauso hat sich Jesus das „Kirche-Sein“ vorgestellt.

Und genau auf den Warten wir jetzt: auf Jesus, der zu uns auf die Welt kommt.



Sarah Ostermann  
Foto: St. Albertus Magnus

Gott, der sich ganz klein macht um uns ganz nah zu sein. Ihn wollen wir Willkommen heißen in der Heiligen Nacht.

Gerne möchte ich mich heute den Worten von Karl Rahner, Jesuitenpater und einer der prägenden Theologen des 21. Jahrhunderts bedienen, der einst sagte:

„Gott hat sein letztes, sein tiefstes, sein schönstes Wort im fleischgewordenen Wort in die Welt hineingesagt, ein Wort, das nicht mehr rückgängig gemacht werden kann, weil es Gottes endgültige Tat, weil es Gott selbst in der Welt ist.

Und dieses Wort heißt: Ich liebe dich, du Welt und du Mensch.“

Ich freue mich schon jetzt darauf, wenn wir dieses Wort in der Welt „Willkommen“ heißen dürfen, denn dann zieht Weihnachten nicht nur in unsere Wohnungen und Häuser ein, sondern hofentlich auch ein Stück weit in unser innerstes.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine schöne Adventszeit und ein gutes Zugehen aufs Weihnachtsfest und seien Sie auch in unserer katholischen Pfarrei immer von Herzen „Willkommen“!

Ihre und eure,

Sarah Ostermann  
Pfarrereileitung St. Albertus Magnus  
Hünxe-Bruckhausen

## Rückblick auf das Bordkonzert in „Unsere Arche“

Beim Bordkonzert in „Unsere Arche“ am 6. Oktober war die Kirche voll mit musikinteressierten Menschen.



Chor „Cantus Virus“ Foto: privat

mit dem bekannten Stück „All you need is love“.

Im Anschluss an die Saiteneinsteiger durfte sich das Publikum über einen besonderen Auftritt freuen, denn Ulrich Pardey, Organist und Leiter des Kirchenchores aus Hünxe, gibt nach fast 25 Jahren den Kirchenchor in jüngere Hände ab. Vorher jedoch sang der Kirchenchor noch insgesamt 6 kurze Lieder und überzeugte das Publikum mit der eher ruhigen, getragenen Art der Stücke.

Auch der nächste Programmpunkt drehte sich um das Thema (Nächsten)

liebe. Der Kinder- und Jugendchor mit Kindern von 5-15 Jahren führte eine gekürzte Version des Musicals „Der barmherzige Samariter“, auf, wobei sie nach der geschaukelten Geschichte im Schlusslied dazu aufriefen: „Lasst uns Samariter sein!“

Nach einer 20-minütigen Pause veränderte sich der Musikstil noch einmal. Die Gruppe „Plan B“ sang und spielte auf sehr schwungvolle Art insgesamt 4 Lieder, darunter „Top of the world“ und „It's my life“.

Zum Abschluss des Konzertes sang der Chor „Cantus Virus“ sein Programm, eingerahmt von den Liedern zur Jahreslosung 2023 „Der mich sieht“ und 2024 „Alles in Liebe“. Auch hierbei spielte das Thema Liebe also eine Rolle. Die Stimmung war sehr gut, alle Musikerinnen und Musiker bekamen beim etwa eineinhalb Stunden langem Konzert viel Beifall und Begeisterung vom Publikum.

Johanna Pauli

Ein weiterer Höhepunkt des Konzerts: Die „Harmonie für Cello und Klavier“, komponiert von Johanna Pauli, die dieses Stück mit ihrem Vater zur Aufführung brachte. Vielen Dank ihr und allen, die dieses Konzert in Planung und Durchführung möglich gemacht haben.

Mirko Lipski-Reinhardt

## Erntedank und Familiengottesdienst am 06.10.2024

Am 06.10.2024 war es soweit: Wir feierten in unserer gemütlichen und vertrauten Arche, zusammen mit den beiden evangelischen Kindergärten Hünxe und Bruckhausen, das Erntedankfest. Liebevoll wurde der Gottesdienst von den beiden Pfarrern:innen, Hanna Rommeswinkel-Meis und Mirko Lipski-

Reinhardt, gestaltet. Um den Sinn des Festes zu verdeutlichen, wurde im Vorfeld ein reich gedeckter Gabentisch mit Obst, Gemüse und Nüssen aller Art von den Hünxer Landfrauen vorbe-

reitet. Die Gemeinschaft und das Teilen standen im Mittelpunkt dieses Festes, weshalb jede Familie dazu eingeladen war, weitere Gaben mitzubringen, um so den Gabentisch zu erweitern.

dankbar dafür, dass so viele Leute hier sind“ oder „Ich bin dankbar, dass wir immer was zu essen haben“. So durfte Churchill, das Kirchenmaskottchen, natürlich nicht fehlen. Er erklärte ihnen kindgerecht, wie wichtig das Erntedankfest und das Teilen für Groß und Klein ist.



Foto: Gemeindebrief.de/Michel

Dabei wurde der Gottesdienst lebendig gestaltet, indem viele Lieder gesungen wurden. Als Highlight wurde zusammen ein ganz großes Abendmahl gefeiert,

wodurch alle Gemeindemitglieder und vor allem auch die Kinder selber den Sinn des Erntedankfestes erfahren und erleben konnten.

An dieser Stelle möchten wir Danke sagen, an alle Mitwirkenden, die diesen Gottesdienst so wunderbar lebendig mitgestaltet haben.

*Franziska Stange*

## Gottesdienst mit Taufen und Begrüßung der neuen Katechumen\*innen

Die Menschen, die am 25. August zufällig an der Wiese vor unserer Dorfkirche vorbei fuhren, rieben sich die Augen: fast 300 kleine und große Menschen feierten dort einen bunten und lebendigen Gottesdienst bei allerbestem Wetter.



Taufkerzen Foto: privat

Rund um das Thema „Schiff“ wurde der Gottesdienst gestaltet: wir spielten mit den Kindern die biblische Geschichte von der Stillung des Sturmes nach, hörten die Ansprache zum Thema „Wasser“, das bei der anschließenden Taufe von vier Kindern natürlich eine besondere Rolle spielte.

Zum ersten Mal wurden die neuen Katechumenen in einem gemeinsamen Gottesdienst begrüßt und bekamen von den Konfis ein selbst gebackenes Boot

mit lieben Willkommenswünschen. Und die große Reihe aus fast 50 Jugendlichen zeigte: die Gruppe unserer „Kateches“ ist eine der größten in unserer Kirchengemeinde.

Als besondere Aktion falteten alle aus ihren bunten Liedblättern ein Boot, und da war es gut, dass wir so viele waren, damit nach rechts und links gute Hilfestellung geleistet werden konnte, bis jede\*r ein fertiges Boot in den Händen halten konnte.



Begrüßung der Katechumen\*innen Foto: privat

Am Ende wurden alle mit einem Seifenblasen-Segen in den Tag geleitet und gingen entweder zur Tauffeier, zu einem gemeinsamen Kaffee ins Gemeindehaus oder wo immer der fröhliche Weg sie an diesem Sonntag noch hinführte.

*Hanna Rommeswinkel-Meis*

**Uttrodt**

DANZIGER PLATZ 5 | 46569 HÜNXE-BRUCKHAUSEN |  
TELEFON: 0 20 64 / 36 873 | MONTAG - SAMSTAG: 7.00 - 20.00 UHR

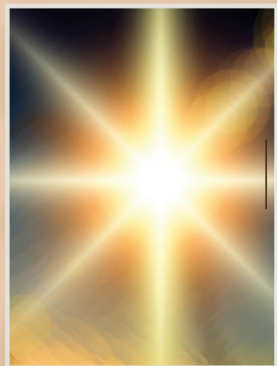
**DIE FRISCHE  
VIELFALT IN HÜNXE!  
MODERN • HELL  
ANSPRECHEND**

**WIR MACHEN  
IHRE OHREN  
GLÜCKLICH!**

**Hörgeräte  
Hospital**

Hünxe | Donnersbergstege 1  
[www.hoergeraetehospital.de](http://www.hoergeraetehospital.de)

Die Experten für unauffällige Hörsysteme aus Hünxe



**"Lichtblicke":  
Gottesdienst der Ev. Frauenhilfe  
diesmal am 4. Advent**

**in der Dorfkirche Hünxe  
22. Dezember um 9.30 Uhr**

### ADVENTSKONZERT

## Blech trifft Orgel

Orgel: Thomas Godhoff  
Bläserkreis Dinslaken Bruch  
Leitung: Ralf Baßfeld &  
Astrid Neuhaus



**Samstag 07.12.2024  
17:00 Uhr**  
Betsaal Dinslaken Bruch,  
Wilhelminenstraße 12,  
46537 Dinslaken

**Sonntag 08.12.2024  
16:00 Uhr**  
ev. Dorfkirche Hünxe  
Dorstener Straße 7  
46569 Hünxe

## Adventsandachten

Die Adventsandachten sind in den vergangenen Jahren vielen eine liebgewonnene Atempause in dieser oft turbulenten Zeit geworden:

zur Ruhe kommen vom hektischen Adventstreiben mit adventlichen Klängen, Liedern und heiter-besinnlichen Texten für einen Moment unterbrechen, um uns auf das Fest der Geburt Jesu vorzubereiten, soll darum auch in diesem Jahr wieder dazugehören.

Auch in diesem Jahr werden die Advents-

andachten wieder vom Cantus Virus mit Jugendlichen aus dem Kinder- und Jugendchor und den Saiteneinsteigern gestaltet. Die Termine sind jeweils um 19:00 Uhr in „Unsere Arche“.

Am **04. und 18. Dezember** spielen die Saiteneinsteiger für uns, am **11. Dezember** hören wir Chorklänge. Herzlich willkommen.

*Mirko Lipski-Reinhardt*

## Passionsandachten 2025

Die Passionszeit haben wir in den letzten beiden Jahren wieder durch Passionsandachten begleitet und dabei die wöchentliche Gemeinschaft mittwochsabends (neu) schätzen gelernt: einen Moment zur Ruhe kommen, einen Impuls teilen, Taizé-Lieder singen, miteinander Abendmahl feiern...

Auch 2025 wollen wir die Passionszeit wieder so in den Mittelpunkt rücken.

Beginnen tun wir mit einem ökumenischen Gottesdienst mit der Möglichkeit das Aschekreuz zu empfangen am **Aschermittwoch (05.03.2025) um 18:00 Uhr in St. Albertus Magnus.**

An den folgenden **Mittwochen 12.03., 19.03., 26.03., 02.04. und 09.04.** laden wir als evangelische Kirchengemeinde jeweils um **19:00 Uhr** zu einer Abendmahlsandacht mit in „Unsere Arche“ in Bruckhausen ein (s.o.). Für weitere Informationen beachten Sie bitte die Ausgänge und Information ab Mitte Februar.

In der Karwoche entfällt die Passionsandacht, da wir am Gründonnerstag (17.04.) dem „Gedenktag der Einsetzung des Hl. Abendmahls“, einen zentralen Abendmahls-gottesdienst um 19:00 Uhr in „Unsere Arche“ feiern.

*Mirko Lipski-Reinhardt*

## Bestattungen Rudolph

Wir helfen und beraten  
in einem Trauerfall



Am Tiefen Steg 28  
46569 Hünxe-Bruckhausen  
Tel. (0 20 64) 46 87-0 Fax 46 87 33

Elisenstr. 4 + 10  
46537 Dinslaken  
Tel. (0 20 64) 46 77-0 Fax 46 77 22

Der Kinder- und Jugendchor lädt zum Weihnachtsmusical ein

## Drei Engel auf dem Dach



**Sonntag, 22.12.24, um 16.00 Uhr**

und

**Heiligabend, 24.12.24, um 15.00 Uhr**

im Familiengottesdienst (gekürzt)

in „Unsere Arche“ in Bruckhausen



Leitung: Sabrina Reinecke/Kristina Pauli

Der Eintritt ist frei!

## Drei Engel auf dem Dach

Im himmlischen Probensaal herrscht ein aufgeregtes Treiben, denn die Engel bereiten sich auf die Verkündigung vor. Doch nicht alle Engel haben Lust dazu, das Jubilieren immer wieder zu üben. Weil drei Lause-Engel die Chorprobe immer wieder stören, werden sie kurzerhand auf die Erde geschickt. In Bethlehem, auf dem Dach des Stalls, beobachten sie das Geschehen und beginnen nach und nach das Wunder der Heiligen Nacht zu begreifen. Sie erleben, dass nicht nur die Großen wichtig sind und finden schließlich im Engelschor doch noch ihren Platz!

Der Kinder- und Jugendchor lädt herz-

lich zum diesjährigen Weihnachtsmusical ein! Der Eintritt ist frei!

Aufführungen:

Sonntag, 22.12.24 um 16.00 Uhr

Heiligabend um 15.00 im Familiengottesdienst (gekürzt)

Herzlich Willkommen!

Der Kinder- und Jugendchor besteht aus 18 Kindern zwischen 5 und 15 Jahren und wird von Sabrina Reinecke und Kristina Pauli geleitet. Wir proben donnerstags von 17.15 Uhr bis 18.45 Uhr in „Unsere Arche“ und freuen uns ab dem 23. Januar 2025 über neue Kinder ab 5 Jahren!

## Helau – Willkommen zum Karnevalsgottesdienst

Im letzten Jahr hatten wir etwas größer Gedacht, vom Zuspruch aber waren wir überwältigt: Nachdem es 2020 die erste Büttenpredigt in Bruckhausen gegeben hatte, stand 2024 der erste vollständige Karnevalsgottesdienst auf dem Programm: mit Unterstützung des Kinderchores, Menschen aus der Ev. Jugend des Kirchenkreises sowie den Karnevalsvereinen „Blau-Weiß“ aus Dinslaken und „Jeck in Hünx“.

„Nächstes Jahr wieder, oder?“

So haben wir es in den Tagen danach oft als Frage gehört.

Die Antwort: Sehr gerne!

Darum laden wir **am 16. Februar** um **11:00** zum diesjährigen Karnevalsgottesdienst in „Unsere Arche“ ein – wieder mit Büttenpredigt, musikalischer Unterstützung des Kinder- und Jugendchores sowie karnevalistischer Unterstützung des DKV und „Jeck in Hünx“.

Und Verkleidung ist selbstverständlich auch dieses Mal sehr gerne gesehen!

*Es freuen sich Mirko Lipski-Reinhardt & Team*



**Volksbank  
Rhein-Lippe eG**

WIR MACHEN IMMER NOCH WEITER!!!

"7-WOCHEN-OHNE-GRUPPE"

16. JANUAR

6. FEBRUAR

JEWELS UM 20 UHR  
IM HAUS DER BEGEGNUNG



WIR LADEN HERZLICH EIN ZUM

**Offenen Adventssingen**

**am 12. Dezember um 19 Uhr**

**im Haus der Begegnung**

**Für alle, die Lust haben,  
in fröhlicher Runde  
alte und neue Advents- und  
Weihnachtslieder anzustimmen!**

Wir freuen uns auf Euch und Sie!

**SP:Pannenbäcker**

TV, Video, HiFi, Telecom, Elektro, Sat...persönlich.  
46569 Hünxe, Dorstener Straße 14  
Telefon 02858/7117, Fax 02858/6126

Ihr Partner für Informationstechnik,  
Softwareintegration und Datensicherheit.

Informationstechnik  
IT-Infrastruktur und Systeme  
Softwareintegration  
Datensicherheit

IT ADVISE  
Informationstechnik  
Softwareintegration  
Datensicherheit

Bannerfeld 35 - 46569 Hünxe  
Tel. +49 208 59581-0 post@it-advise.de  
www.it-advise.de

# PRÜFT ALLES UND BEHALTET DAS GUTE!

1. Thessalonicher 5,21

Die Jahreslosung lädt uns dazu ein, dass wir jeden Tag neugierig und mit Maßstäben gestalten. Paulus, von dem dieser Ratschlag stammt, ergänzt zum besseren Verständnis: „Meidet das Böse in jeder Gestalt.“ (Vers 22)

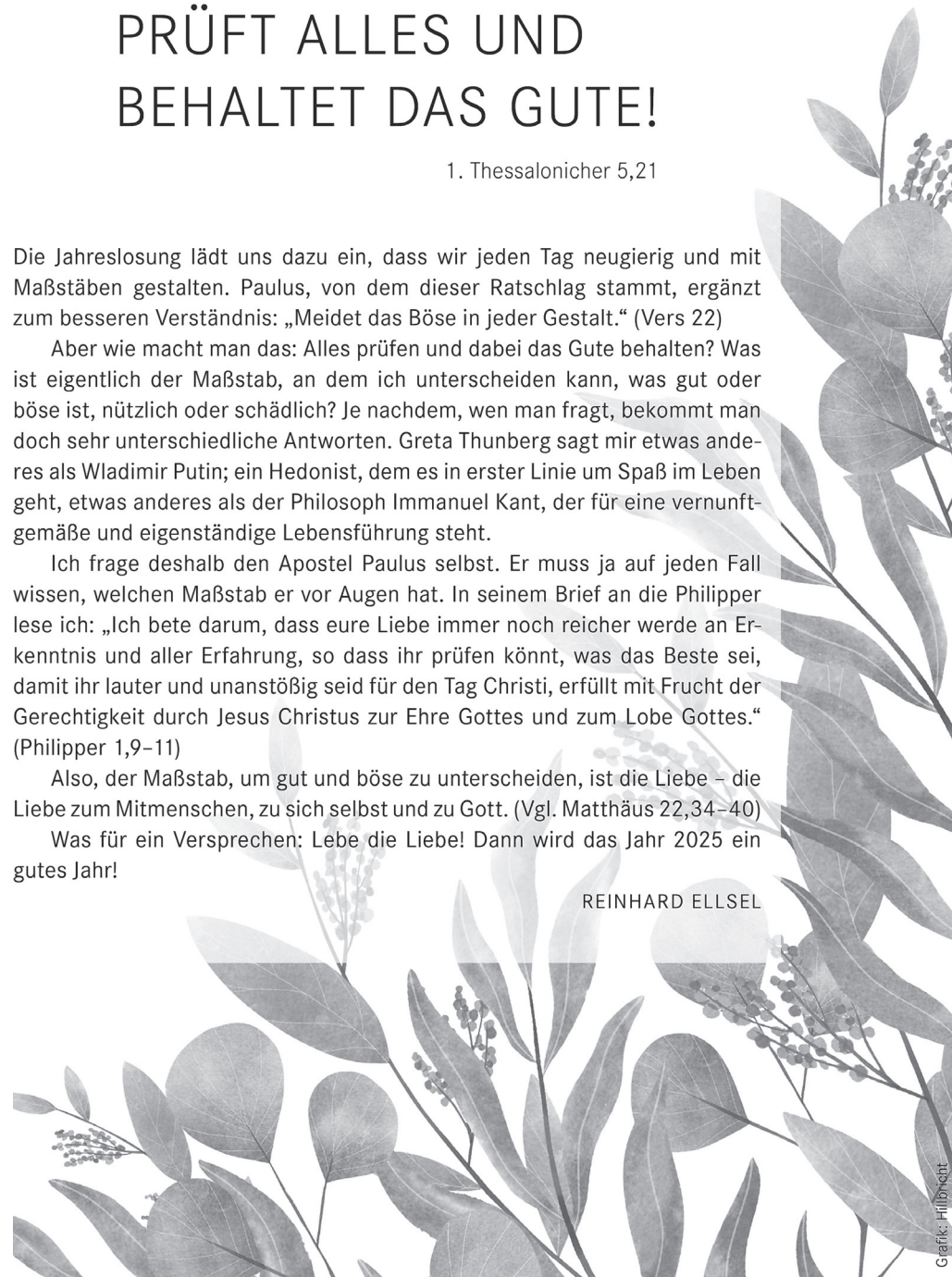
Aber wie macht man das: Alles prüfen und dabei das Gute behalten? Was ist eigentlich der Maßstab, an dem ich unterscheiden kann, was gut oder böse ist, nützlich oder schädlich? Je nachdem, wen man fragt, bekommt man doch sehr unterschiedliche Antworten. Greta Thunberg sagt mir etwas anderes als Wladimir Putin; ein Hedonist, dem es in erster Linie um Spaß im Leben geht, etwas anderes als der Philosoph Immanuel Kant, der für eine vernunftgemäße und eigenständige Lebensführung steht.

Ich frage deshalb den Apostel Paulus selbst. Er muss ja auf jeden Fall wissen, welchen Maßstab er vor Augen hat. In seinem Brief an die Philipper lese ich: „Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung, so dass ihr prüfen könnt, was das Beste sei, damit ihr lauter und unanständig seid für den Tag Christi, erfüllt mit Frucht der Gerechtigkeit durch Jesus Christus zur Ehre Gottes und zum Lobe Gottes.“ (Philipper 1,9–11)

Also, der Maßstab, um gut und böse zu unterscheiden, ist die Liebe – die Liebe zum Mitmenschen, zu sich selbst und zu Gott. (Vgl. Matthäus 22,34–40)

Was für ein Versprechen: Lebe die Liebe! Dann wird das Jahr 2025 ein gutes Jahr!

REINHARD ELLSEL



## Weltgebetstag 2025

„wunderbar geschaffen!“

### Zum Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln

Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Au-

gen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert. Expert\*innen bezeichnen die häusliche und sexualisierte Gewalt als „most burning issue“. Auch die zum Teil schweren gesundheitlichen Folgen des weit verbreiteten massiven Übergewichts vieler Cookinsulaner\*innen werden nur andeutungsweise in der Liturgie erwähnt.

„wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen - Atolle im weiten Meer - ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd-)pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind. Die Bewohner\*innen der Inseln sind sehr gespalten, was den Abbau betrifft - zer-

stört er ihre Umwelt oder bringt er hohe Einkommen.

Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein - was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen?

Sie sind herzlich eingeladen, am Freitag, 7. März 2025, einen ökumenischen Weltgebetstag-Gottesdienst zu besuchen.

Wann und wo der Gottesdienst zum Weltgebetstag stattfindet, entnehmen Sie bitte den Aushängen.





**Gaststätte Rühl**

Dinslakener Str. 120  
46569 Hünxe

- Komfortable Gästezimmer
- Biergarten im Innenhof
- Fest-Saal für maximal 150 Personen
- Gesellschaftszimmer
- 2 Bundeskegelbahnen

Telefon: 02064-30430  
Telefax: 02064-970922  
[service@gaststaette-ruehl.de](mailto:service@gaststaette-ruehl.de)  
[www.gaststaette-ruehl.de](http://www.gaststaette-ruehl.de)  
Mittwochs Ruhetag

Gut für  
Hünxe.



Niederrheinische Sparkasse  
RheinLippe

[www.nispa.de](http://www.nispa.de)

## Evie -

### Das Elektro-Kaffee Mobil kommt!

#### Gute Gespräche fangen mit einer Tasse Kaffee an.

Corona hat vieles verändert; auch die Angebote der Kirche. (weiter aus Gahlen) mit seinem Team umgesetzt.

Aus der Not geboren, entsteht mit Pfarrer Peter Kroggull und Pfarrerin Katharina Bous aus dem Kirchenkreis Düsseldorf mit Unterstützung der Diakonie, das Konzept der „Pop-Up Seelsorge“. Ein Tisch und Stühle reichen, um an verschiedensten



Evie Foto: privat

Unterstützt wird dieses Gemeinschaftsprojekt von der Ev. Kinderwelt, dem Verein „Andere Zeiten“ sowie dem evangelischen Kirchenkreis Dinslaken und der Diakonie. Außerdem gibt es eine großzügige Spende eines Gemeindeglieds.

Orten auf einfachste Weise mit Seelsorgern oder dafür ausgebildeten Ehrenamtlern ins Gespräch zu kommen.

Die Resonanz ist groß, also warum nicht noch flexibler werden und noch mehr Menschen erreichen?

Die Idee: ein mobiles Cafe! Evie heißt sie und ist eine umgebaute Elektro-Ape, die leckeren Kaffee und Kakao anbietet.

Bei einer Tasse Kaffee geht es aber nicht nur um Sorgen und Nöten, auch ungezwungene Gespräche und Smalltalk werden gerne geführt. Mit dem Wechsel von Pfarrerin Bous in den Kirchenkreis Dinslaken soll Evie auch bei uns unterwegs sein. Ein nötiger Umbau der Ape wird von Henning Horstkamp (Presby-

Geplant ist ein Start im Herbst. Es soll möglich sein, die Ape für Gemeindefeste, für Kitas oder andere Veranstaltungen zu mieten.

Gesucht werden noch Menschen aus den Gemeinden, die gerne helfen möchten. Ehrenamtler bekommen die Möglichkeit, an Seelsorge - Workshops / Fortbildungen teilzunehmen, aber auch Leute, die gerne die Ape fahren oder nur Kaffee kochen möchten, werden gesucht.

Gerne können Sie sich bei Pfarrerin Bous melden.

Tel.: 0151 21680063

Mail: Katharina.bous@ekir.de

## Pop-Up-Hochzeit in Götterswickerhamm: 98 Paare erhalten den Segen

Götterswickerhamm. Um 20.20 verlässt das junge Paar freudestrahlend mit seinen zwei kleinen Kindern und seinen Eltern die Ev. Kirche in Götterswickerhamm. Sie sind die letzten Liebenden, die sich bei der 1. Pop-Up-Hochzeit des Ev. Kirchenkreises Dinslaken segnen lassen haben. „Wir haben uns erst heute Morgen spontan dazu entschieden, nachdem wir davon im Radio gehört haben“, erzählt die Braut nach der Zeremonie.

Die Familie ist extra aus Recklinghausen gekommen. Sie sind nicht die Einzigen, die eine weite Anreise in Kauf genommen haben. Es gibt Paare aus Aachen, Dortmund oder Osnabrück. Die weitestete Fahrt – oder besser gesagt Flug – können zwei gebürtige Dinslakener vorweisen, die aus Mallorca anreisen. Insgesamt 98 Paare haben an diesem besonderen Tag den Segen von einer der 25 Pfarrpersonen empfangen. „Dass so viele Menschen kommen, hat unsere kühnsten Erwartungen übertroffen“, freut sich Hanna Rommeswinkel-Meis, Pfarrerin und Mitorganisatorin. „Wir haben einfach noch eine Stunde drangehängt, um alle zu segnen“, fügt Katharina Bous, Pfarrerin und Mitorganisatorin hinzu.

Die Liebenden, die an diesem Tag am Rhein, unter einer Kastanie, am Apfelbaum oder in der Kirche gesegnet werden, können nicht unterschiedlicher sein. Einige tragen ihre Alltagskleidung, manche haben sich mit Girlanden geschmückt oder andere erscheinen in weißen, eleganten Brautkleidern. Das auch der Kauf einer solchen Robe spontan geht, beweist ein Paar, dass vorher einfach einen Zwischenstopp in



Pop-Up-Hochzeit Foto: privat

der „Brautmoden-Straße“ in Duisburg-Marxloh eingelegt hat.

„Aber egal, wie unterschiedlich die Menschen auch sind. Eines haben alle gemeinsam. Sie waren alle glücklich und total begeistert von ihrer eigenen, individuellen Segnung“, erzählt Hanna Rommeswinkel-Meis. Und auch für die Pfarrern und Pfarrer ist dieser Tag etwas sehr Besonderes. „Die Menschen waren alle so offen. Wir hatten tolle Gespräche“, so Katharina Bous. „Es war wie Ostern und Weihnachten zusammen“, fügt Pfarrer Mirko Lipski-Reinhardt schmunzelnd hinzu. Und natürlich ist eine Wiederholung nach so einem Erfolg nicht ausgeschlossen.

# Gottesdienste

## Dorfkirche Hünxe

## „Unsere Arche“ Bruckhausen

|                                |                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                        |
|--------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 01.12.2024<br>1. Advent        | 09:30 Uhr, <b>Gottesdienst mit Abendmahl</b><br>Prädikantin S. Nisbach                                                                                                                                                                                 | 17:00 Uhr, <b>Jugendgottesdienst</b><br>Pfarrer M. Lipski-Reinhardt                                                                                                                                                                                    |
| 08.12.2024<br>2. Advent        | 11:00 Uhr, <b>Familiengottesdienst</b><br>PfarrerIn H. Rommeswinkel-Meis + Familiengottesdienst-Team                                                                                                                                                   | 11:00 Uhr, <b>Gottesdienst</b><br>Prädikant H. Driesen                                                                                                                                                                                                 |
| 15.12.2024<br>3. Advent        | 09:30 Uhr, <b>Gottesdienst</b><br>Prädikant H. Driesen                                                                                                                                                                                                 | 11:00 Uhr, <b>Gottesdienst</b><br>Prädikant H. Driesen                                                                                                                                                                                                 |
| 22.12.2024                     | 09:30 Uhr, gemeinsamer Gottesdienst der Ev. Frauen in Hünxe<br>PfarrerIn H. Rommeswinkel-Meis                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                        |
| 24.12.2024<br>Heiligabend      | 16:00 Uhr, <b>Familiengottesdienst mit Kindermusical</b><br>PfarrerIn H. Rommeswinkel-Meis + Team<br>18:00 Uhr, <b>Christvesper</b><br>Prädikant H. Driesen<br>23:00 Uhr, <b>Gottesdienst zur Christnacht</b><br>PfarrerIn H. Rommeswinkel-Meis + Team | 15:00 Uhr, <b>Familiengottesdienst mit Krippenspiel und Kinderchor</b> , Pfarrer M. Lipski-Reinhardt<br>17:00 Uhr, <b>Christvesper</b><br>Pfarrer M. Lipski-Reinhardt<br>22:30 Uhr, <b>Gottesdienst zur Christnacht</b><br>Pfarrer M. Lipski-Reinhardt |
| 25.12.2024<br>1. Weihnachtstag | 09:30 Uhr, <b>Gottesdienst mit Abendmahl</b><br>PfarrerIn H. Rommeswinkel-Meis                                                                                                                                                                         | 11:00 Uhr, <b>Gottesdienst mit Abendmahl</b><br>Pfarrer M. Lipski-Reinhardt                                                                                                                                                                            |
| 26.12.2024<br>2. Weihnachtstag | 11:00 Uhr, gemeinsamer Gottesdienst mit Taufmöglichkeit, „Unsere Arche“, Bruckhausen<br>Pfarrer M. Lipski-Reinhardt                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                        |
| 29.12.2024                     | 09:30 Uhr, gemeinsamer Gottesdienst in Hünxe<br>Pfarrer i.R. A. Kegel                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                        |
| 31.12.2024<br>Silvester        | 18:00 Uhr, <b>Gottesdienst</b><br>PfarrerIn H. Rommeswinkel-Meis                                                                                                                                                                                       | 17:00 Uhr, <b>Gottesdienst mit Abendmahl</b><br>Pfarrer M. Lipski-Reinhardt                                                                                                                                                                            |
| 05.01.2025                     | 09:30 Uhr, <b>Gottesdienst mit Abendmahl</b><br>Prädikant H. Driesen                                                                                                                                                                                   | 11:00 Uhr, <b>Gottesdienst mit Abendmahl</b><br>Prädikant H. Driesen                                                                                                                                                                                   |
| 12.01.2025                     | 09:30 Uhr, <b>Gottesdienst</b><br>PfarrerIn H. Rommeswinkel-Meis                                                                                                                                                                                       | 11:00 Uhr, <b>Gottesdienst</b><br>PfarrerIn H. Rommeswinkel-Meis                                                                                                                                                                                       |
| 19.01.2025                     | 09:30 Uhr, <b>Gottesdienst</b><br>Pfarrer M. Lipski-Reinhardt                                                                                                                                                                                          | 11:00 Uhr, <b>Gottesdienst</b><br>Pfarrer M. Lipski-Reinhardt                                                                                                                                                                                          |
| 26.01.2025                     | 09:30 Uhr, <b>Gottesdienst</b><br>Pfarrer M. Lipski-Reinhardt                                                                                                                                                                                          | 11:00 Uhr, <b>Gottesdienst</b> mit anssl. Gemeindeversammlung, Pfarrer M. Lipski-Reinhardt                                                                                                                                                             |
| 02.02.2025                     | 09:30 Uhr, <b>Gottesdienst mit Abendmahl</b><br>PfarrerIn H. Rommeswinkel-Meis                                                                                                                                                                         | 11:00 Uhr, <b>Gottesdienst mit Abendmahl</b><br>PfarrerIn H. Rommeswinkel-Meis                                                                                                                                                                         |
| 09.02.2025                     | 17:05 Uhr, <b>5nach5-Gottesdienst</b><br>PfarrerIn H. Rommeswinkel-Meis + Team                                                                                                                                                                         | 11:00 Uhr, <b>Gottesdienst</b><br>Prädikantin S. Nisbach                                                                                                                                                                                               |
| 16.02.2025                     | 11:00 Uhr, gemeinsamer Karnevalsgottesdienst mit dem DKV, Jeck in Hünx und Büttendpredigt<br>„Unsere Arche“, Bruckhausen (s. S. 23)<br>Pfarrer M. Lipski-Reinhardt + Team                                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                        |
| 23.02.2025                     | 09:30 Uhr, <b>Gottesdienst/Kanzeltausch mit der Ev. Kirchengemeinde Gahlen</b><br>Pfarrer R. Harfst                                                                                                                                                    | 11:00 Uhr <b>Gottesdienst/Kanzeltausch mit der Ev. Kirchengemeinde Gahlen</b><br>Pfarrer R. Harfst                                                                                                                                                     |

### besondere Gottesdienste Hünxe

|        |             |                                       |                                 |
|--------|-------------|---------------------------------------|---------------------------------|
| 04.12. | 10.00       | Gottesdienst im Malteserstift         | M. Lipski-Reinhardt             |
| 04.12. | 15.30       | Gottesdienst im HEWAG-Seniorenstift   | M. Lipski-Reinhardt             |
| 07.12. | 15.00-18.00 | Kinderkirche „rund um die Dorfkirche“ | H. Rommeswinkel-Meis + Team     |
| 02.01. | 10.00       | Gottesdienst im Malteserstift         | M. Lipski-Reinhardt             |
| 02.01. | 15.30       | Gottesdienst im HEWAG-Seniorenstift   | M. Lipski-Reinhardt             |
| 11.01. | 15.00-18.00 | Kinderkirche „rund um die Dorfkirche“ | H. Rommeswinkel-Meis + CiA-Team |
| 05.02. | 10.00       | Gottesdienst im Malteserstift         | H. Rommeswinkel-Meis            |
| 05.02. | 15.30       | Gottesdienst im HEWAG-Seniorenstift   | H. Rommeswinkel-Meis            |
| 08.02. | 15.00-18.00 | Kinderkirche „rund um die Dorfkirche“ | H. Rommeswinkel-Meis + Team     |
| 09.02. | 15.00       | Kirche kunterbunt                     | H. Rommeswinkel-Meis + Team     |

### besondere Gottesdienste Bruckhausen

|        |             |                                             |                                    |
|--------|-------------|---------------------------------------------|------------------------------------|
| 17.12. | 08.00       | ökum. Schulgottesdienst/St.Albertus-Magnus  | S. Ostermann + M. Lipski-Reinhardt |
| 28.01. | 08.00       | ökum. Schulgottesdienst „Unsere Arche“      | M. Lipski-Reinhardt                |
| 22.02. | 10.30-12.00 | Kinderkirche Bruckhausen                    | M. Lipski-Reinhardt + Team         |
| 25.02. | 08.00       | ökum. Schulgottesdienst/St. Albertus-Magnus | S. Ostermann                       |

## Hünxe und Bruckhausen

### Taufen



### Hochzeiten



### Beerdigungen



## wer - wann - wo ?

### **Pfarrerin Hanna Rommeswinkel-Meis Hünxe**

Arbeitszimmer  
Dorstener Str. 9, (JUX),  
Tel.: 02858 / 838 99 55;  
E-Mail:  
hanna.rommeswinkel-meis@ekir.de

### **Ev. Dorfkirche Hünxe**

Dorstener Str. 7  
Küsterin Ute Konegen  
Tel.: 01577 / 9874885

### **Pfarrer Mirko Lipski-Reinhardt Bruckhausen**

Arbeitszimmer  
Gemeindezentrum „Unsere Arche“  
Danziger Platz 10  
Tel. 02064 / 4569497  
E-Mail: mirko.lipski-reinhardt@ekir.de

### **Ev. Kirche „Unsere Arche“**

Danziger Platz 10  
Küsterin Astrid Pelzer  
Tel.: 02064 / 46 410  
Öffnungszeiten „Unsere Arche“:  
Mo - Fr von 09.00 - 12.00 h

### **Diakonieschwester**

**Diakoniestation Dinslaken**  
Tel.: 02064 / 81095 od 81096

### **Telefonseelsorge**

Tel.: 0800 / 111 0 111 (evgl.)  
Tel.: 0800 / 111 0 222 (kath.)

### **Haus der Begegnung**

Dorstener Str. 13a  
Tel.: 02858 / 90 89 15  
Tel.: 01577 / 9874885

### **Gemeindebüro**

Dorstener Str. 13a, 46569 Hünxe  
Tel.: 02858 / 9089-0; Fax 02858 / 908919  
E-Mail: huenxe@ekir.de  
Öffnungszeiten:  
Montag, Dienstag und Donnerstag  
von 10.00 - 12.00 h  
homepage: www.kirche-huenxe.ekir.de

### **Ev. Integrative Kindertagesstätte und Familienzentrum Hünxe**

„Komm rein“; In den Elsen 88a;  
Leitung: Ingrid Goch;  
Tel.: 02858 / 26 50;  
E-Mail:  
Familienzentrum-kommrein@ekir.de

### **Ev. Kindergarten Bruckhausen „Kleine Arche“**

Danziger Platz 12, Leitung:  
B. Zimmermann/Martina Gappa;  
Tel.: 02064 / 46 411;  
E-Mail: kita-kleine-arche@ekir.de

### **Jugendhaus (JUX)**

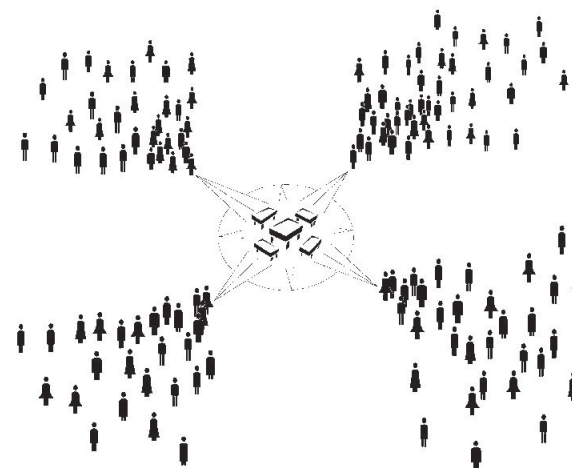
Dorstener Str. 9  
Leitung: Thomas Lenzian  
Tel.: 02858 / 76 53 ab 15.00 h;  
außer Mittwoch  
E-Mail: thomas.lenzian@ekir.de

### **Jugendhaus Bruckhausen (Brucklyn)**

Danziger Platz 10  
Leitung: Doris Listl  
Tel.: 02064 / 46409;  
E-Mail: doris.listl@ekir.de

## Gemeindeversammlung

Das Presbyterium lädt die Mitglieder und Mitarbeitenden unserer Kirchengemeinde ein zu einer



### **Gemeindeversammlung.**

die am **Sonntag, den 26. Januar 2025**, nach dem Gottesdienst, also ab ca. **12.00 Uhr** im Gemeindezentrum „Unsere Arche“, Danziger Platz 10 in Hünxe-Bruckhausen, stattfindet. Die Gemeindeversammlung ist öffentlich.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung und theologische Einleitung
2. Bericht zur Situation der Gemeinde
3. finanzielle Situation der Gemeinde
4. Friedhof
5. Wasserschaden im Kindergarten Hünxe
6. Gebäude / Klimaschutz
7. Verschiedenes

Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung können gem. § 20 Abs. 2 des Kirchenorganisationsgesetzes (KOG) von den Mitgliedern unserer Kirchengemeinde beim Presbyterium gestellt werden.

## Energiegenossenschaft

Am 13. Mai 2024 hat sich die Hünxer Energie Genossenschaft gegründet. Sie verfolgt das Ziel, Initiativen zur Förderung erneuerbarer Energien zu entwickeln und umzusetzen. Dabei sind primär die Solarenergie und die Energiegewinnung aus Windkraft im Fokus. Konkret soll in einem ersten Schritt die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf gemeindlichen Gebäuden finanziert werden.

Die Genossenschaft agiert lokal, also in der Kommunalgemeinde Hünxe, und sie ermöglicht der Hünxer Bevölkerung,

über die Zeichnung von Genossenschaftsanteilen in erneuerbare Energien zu investieren.

In den von der Genossenschaft verfolgten Aspekten der Nachhaltigkeit und der Regionalität sieht das Presbyterium einen guten Schritt auf dem Weg zur Bewahrung der Schöpfung, der es sich verpflichtet weiß. Das Leitungsgremium möchte dieses Vorhaben unterstützen und hat daher beschlossen, als Kirchengemeinde der Hünxer Energiegenossenschaft beizutreten.

*Hermann Driesen*

## Nachruf Erika Schwarz-Kaminski

Am 04. September 2024 verstarb Frau Erika Schwarz-Kaminski im Alter von fast 71 Jahren.

Frau Schwarz-Kaminski war von 2016 bis 2020 Presbyterin unserer Kirchengemeinde, und als solche hat sie sich auch im Ausschuss für Theologie, Gottesdienst und Kirchenmusik mit ihren Gaben und Fähigkeiten eingebracht. Darüber hinaus hat sie ab 2015 für einige Zeit im Sprachkurs für Geflüchtete mitgearbeitet und ihnen geholfen, die Alltagssituationen in einem ihnen fremden Land besser bewältigen zu können. Ihre Tätigkeiten in unserer Kirchengemeinde musste sie schließlich leider aus gesundheitlichen Gründen aufgeben.

Am 13. September 2024 haben wir mit einem Gottesdienst in der Kirche „Unsere Arche“ in Bruckhausen Abschied von Erika Schwarz-Kaminski genommen. Einige Tage später wurde ihre Urne im Familienkreis auf dem Hünxer Friedhof beigesetzt.

Dankbar blicken wir zurück auf die unterschiedlichen Dienste, die Erika Schwarz-Kaminski treu versehen hat, und auf alles, was wir durch die Verstorbenen empfangen haben. Wir dürfen gewiss sein, dass sie auch jetzt bei Gott bewahrt ist und dass sie und uns nichts trennen kann von der Liebe Gottes (Röm. 8,38 f.). Aus diesem Glauben erbitten wir Trost und Hoffnung für ihre Familie.

*Hermann Driesen*

## Stellenausschreibung



Die Evangelische Kirchengemeinde Hünxe ist eine lebendige und bunte Kirchengemeinde. „Zwei Kirchen – ein Gedanke“ – unter dieser Überschrift sind wir in Hünxe und Bruckhausen Teil des Dorflebens und gleichermaßen Heimat für Kinder, Jugendliche, Familien, Erwachsene und Senior\*innen. Bei uns ist jede\*r willkommen.

Für das Ev. Gemeindezentrum „Unsere Arche“ in Hünxe-Bruckhausen suchen wir ab April 2025 eine/n

**Küsterin / Küster (m. / w. / d. )**  
für eine Teilzeitstelle im Umfang von 20 Stunden wöchentlich

### Aufgaben-Profil

- Vorbereitung, Anwesenheit und Nachbereitung der Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen, Begleitung der Gottesdienste mit der Ev. Kita „Kleine Arche“, der Gemeinschaftsgrundschule sowie weiterer Andachten, Amtshandlungen und Veranstaltungen
- Vor- und Nachbereitung von Gemeindegruppen (Eindecken, Kaffee kochen, spülen, aufräumen)
- Reinigungsarbeiten im Gemeindezentrum, Botengänge, Erledigung von Einkäufen
- Zusammenarbeit mit der Küsterin der Hünxer Dorfkirche bei besonderen gemeindlichen Veranstaltungen

### Anforderungs-Profil

- freundliches, offenes Auftreten für einen vertrauensvollen Umgang mit den Besucher\*innen des Gemeindezentrums und der Veranstaltungen
- Zuverlässigkeit und Verschwiegenheit
- eigenverantwortliche Organisation von Arbeitsabläufen sowie die Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten
- Freude an der Arbeit mit Menschen und der Mitarbeit in einer evangelischen Kirchengemeinde
- möglichst Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, der der Küstertätigkeit dienlich ist

Die Eingruppierung erfolgt entsprechend der persönlichen Voraussetzungen gemäß BAT-KF. Es wird eine zusätzliche Altersvorsorge über die Kirchliche Zusatzversorgungskasse gezahlt.

Wenn Sie an dieser Tätigkeit interessiert sind, freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung bis zum 15. Januar 2025 an:

Ev. Kirchengemeinde Hünxe, Dorstener Str. 13a, 46569 Hünxe  
oder online: [huenxe@ekir.de](mailto:huenxe@ekir.de)

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Pfr. Mirko Lipski-Reinhardt (02064/4569497) gerne zur Verfügung.

## Gemeinsame Radtour „Von Turm zu Turm“ der beiden Ev. Kirchengemeinden Hünxe und Gahlen

Am 31. August trafen sich die Mitglieder der Ev. Kirchengemeinde Hünxe mit den Mitgliedern der Ev. Kirchengemeinde Gahlen zu einer Radtour

unter dem Motto „Von Turm zu Turm“.

### 1. Ziel: Dorfkirche Hünxe

Als erstes sind die Gahlemer zum Kirchturm nach Hünxe geradelt und haben dort unter der fachkundigen Führung von Hermann Driesen die Hünxer Dorfkirche besichtigt. Nachdem die Gahlemer sich bei der Besichtigung umfassend informiert hatten, sind sie wieder zurück gefahren, und die Mitglieder der Kirchengemeinde Hünxe haben sich der Fahrradtour angeschlossen.

### 2. Ziel: Dorfkirche Gahlen

Gemeinsam mit rund 25 Radlerinnen und



Parken der Räder an der Hünxer Dorfkirche

Foto: privat



Stärkung an der Dorfkirche in Gahlen

Foto: privat

Radlern haben wir bei schönem Wetter die Landschaft auf dem Weg zum Kirchturm nach Gahlen genossen.

Am Kirchturm angekommen, stand die Besichtigung für alle, mit Pfarrer Christian Hilbricht, der Kirche in Gahlen an. Nach so viel Bewegung durfte eine Stärkung nicht fehlen. In gemütlicher Runde

saßen wir gemeinsam zum Abschluss der Radtour beisammen, während auf dem Grill die Würstchen brutzelten. Nicht zu vergessen, stand neben uns die Ape „Mecki“, die wir uns gemeinsam nach dem Verspeisen der leckeren Würstchen angeschaut haben.

Melissa Kasperczyk

#### PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

Karoline Lubig

Manuelle Therapie - Krankengymnastik -  
Lymphdrainage - Bobaththerapie - Massage -  
Reflektorische Atemtherapie - Hausbesuche

Tel. 02064 - 609430 Mobil 0170 - 4519968  
Heinrich-Heine-Weg 20 46569 Hünxe-Bruckhausen



Mitglied der  
Freiherrenstelle für  
Dauergrabpflege

Dauergrabpflege auf den Friedhöfen:

Hünxe • Drevenack • Oberlohberg • Voerde  
Wilhelmstr. 13 • 46569 Hünxe • Tel. 02858 / 6482



LebensBaum

Alltagsbegleitende Unterstützung & Betreuung  
Inh. Tanja Wagner ☎ 02858 - 8191472

✉ info@lebensbaum-wagner.de

Eine Unterstützung ist mit aber auch ohne Pflegegrad möglich sowie für Kinder und Erwachsene

## Aktuelles vom Friedhof: Die Winterzeit hat begonnen

Liebe Gemeinde,  
die Zeit der Kerzen und Lichter hat begonnen. Einige mögen den Winter aufgrund der kalten Temperaturen und der langen Nächte nicht so sehr und freuen sich schon wieder aufs Frühjahr. Doch ich finde, gerade der Winter hat seinen Charme.

### Es wird heimelig

Ich genieße es, abends mal eine Kerze anzuzünden und spüre die Wärme. Es wird heimelig, wie wir sagen, und gemütlich.

Auch auf dem Friedhof brennen in den Wintermonaten Kerzen, und wir fühlen uns den Verstorbenen vielleicht gerade



Wahlgräber mit Teil-Rasenflächengrabfeld

Foto: privat

in dieser Zeit näher.

### Kerzen, Lichter und Gestecke ausnahmsweise auf Rasengrabfeld

Auch auf dem Rasengrabfeld dürfen von Ende Oktober bis ca. Mitte Februar Kerzen, Lichter und kleine Gestecke aufgestellt werden.

Dies ist ein besonderes Entgegenkommen seitens des Presbyteriums, da laut Satzung keinerlei Grabschmuck erlaubt ist.

Leider muss ich nochmals auf die Problematik auf unserem Rasengrabfeld aufmerksam machen.

### Keine Einfassung von Grabsteinen auf Rasengrabfeld

Es ist absolut verboten, die Grabsteine mit Kieseln oder anderen Materialien einzufassen. Unsere Gerätschaften wie Rasenmäher werden dadurch massiv beschädigt.

Der Grabstein auf dem Rasenfeld wird ausschließlich in den Rasen eingebettet. Unseren Friedhofsgärtnern ist sogar aufgefallen, das Blumengestecke in die Hecke reingedrückt, bzw. es werden Löcher in die Hecke geschnitten.



Der Weg zum großen Kreuz

Foto: privat

### Kosten für die Nutzungsbe- rechtigten

Wenn unsere Friedhofsgärtner die Kieselsteine oder andere Einfassungen auf dem Rasengrabfeld entfernen müssen, ist dies mit Kosten für die Nutzungsberechtigten verbunden. Wir alle möchten Konflikte vermeiden, und daher bitte ich dringlich, die Friedhofsatzung entsprechend einzuhalten.

*Susanne Nadjafzadeh*

**RIELL** sanitär heizung erdwärme  
brennwert- photovoltaik  
solartechnik  
**HAUSTECHNIK GMBH schwimmbadtechnik**  
**Meisterbetrieb** Voßkampsfeld 3  
Geschäftsführer: Jörg Riell 46569 Hünxe-Bruckhausen  
**www.riell.de** Tel. 0 20 64 / 3 05 46  
Fax 0 20 64 / 3 94 43

**Blumenroth GmbH**  
Entsorgung-Recycling  
Container-Transporte  
Lise-Meitner-Str. 1 46569 Hünxe  
Tel. 0281-163339-0 Fax 0281-163339-54

**Markt Apotheke**   
im Zentrum von Hünxe  
Christiane Schult  
Am Marktplatz 7, 46569 Hünxe  
**Tel.: 02858 / 6387**  
info@apotheke-huenxe.de

**Mietwagen Beckmann**  
Krankenfahrten für alle Kassen  
Besorgungsfahrten - Kurierfahrten  
Flughafentransfer - Gesellschaftsfahrten  
**Tel.: 02858-7650**

## Neues aus der Partnerkirche CEBIE: „Vielfältig und bunt“

### Auszug aus einer Andacht im CEBIE Partnerkreis

In dieser Andacht steht das Thema „Vielfalt“ im Mittelpunkt.

Auch Gott liebt die Vielfalt, dazu ein Vers aus der Bibel:

In der Offenbarung Kapitel 7, Vers 9 steht: „Danach sah ich, und siehe, eine große Schar, die niemand zählen konnte, aus allen Nationen und Stämmen und Völkern und Sprachen; die standen vor dem Thron und vor dem Lamm, angetan mit weißen Kleidern und mit Palmzweigen in ihren Händen“.

### „Jeder ist besonders“

Auch bei den Spielwaren ist Vielfalt jetzt ein Thema, als Beispiel das Set von Lego „Jeder ist besonders“.



Bildquelle: <https://www.lego.com/cdn/cs/set/assets/blt-8c767a8c56d67015/Project-Rainbow-2021-Block-Standard-2.jpg>

mit langen und kurzen Haaren, Männer und Frauen – so bunt wie das Leben ist.

### Das Unternehmen Lego sagt selbst dazu:

*„Die LEGO Group hat es sich zum Ziel gesetzt, noch vielfältiger und integrativer zu werden und allen das Gefühl zu vermitteln, Teil der Gemeinschaft zu sein. Das sehen wir als Voraussetzung, um jedes*

*Kind (und jeden Erwachsenen!) auf der ganzen Welt erreichen und inspirieren zu können. Wir sind der Auffassung, dass das Spielen mit LEGO® Steinen für alle Menschen gedacht ist. Aspekte wie die Herkunft oder das Geschlecht, die eigene Identität oder wen man liebt, spielt dabei keine Rolle. Mit diesem Set zeigen wir, wie wir diese Überzeugung leben.“*

### Ein Farbiger fragt:

Du nennst mich Schwarz, zugegeben: Ich bin schwarz.

In der Sonne, in der Kälte, wenn ich verliebt bin und wenn ich Angst habe, bin ich schwarz.

Aber DU! Schau mal in den Spiegel. Als du geboren wurdest, warst du rosa.

In der Sonne wirst du rot und in der Kälte blau. Wenn du Ärger hast, bist du gelb.

Wenn du Angst hast, ist's dir blass um die Nase

Und wenn du verliebt bist, wechselst du die Farbe wie ein Chamäleon.

Und morgens beim Aufwachen strahlst du wohligh-pink in den neuen Tag.

UND DU NENNST MICH EINEN FARBIGEN??

Herr, in meinem Leben gibt es viel Alltagsgrau.

Ich bitte dich um Lebensfarben in mir, damit mein Leben mit Dir und den Menschen besser gelingen kann.

Herr gib mir viel vom Gelb des Lichtes für die Dunkelheiten in meiner Seele.

Herr, gib mir vom Orange der Wärme gegen alles Unterkühlte in meinem Herzen.

Herr, gib mir vom Grün der Hoffnung, wenn ich keine Kraft mehr habe.

Herr, gib mir vom Rot der Liebe, um davon wieder austeilen zu können.

Herr, gib mir vom Violett der Buße für den Weg zu Umkehr und Neuanfang.

Herr, gib mir vom Schwarz des Todes, damit ich mich einstimme auf Abschiede.

Herr, gib mir vom Weiß des Neuen, um für Dich offen und bereit zu sein.

Herr, gib mir vom Braun der Erde für Beständigkeit und Ausdauer.

Herr, gib mir vom kostbaren Gold, dass ich Dich als das Kostbare ehre.

Herr, gib mir ein wenig von allen Farben,

denn buntes Leben lebt sich leichter.

Herr, zeig mir ab und zu einen Regenbogen,

damit ich weiß: Du bist da!

Amen

Anne Schaate  
(Auszug einer Andacht im CEBIE Partnerschaftskreis)



## Kinderwelt News

### Ev. Kinderwelt begrüßt 11 neue Auszubildende

Das neue Ausbildungsjahr hat begonnen – auch für die Ev. Kinderwelt Dinslaken im Ev. Kirchenkreis Dinslaken. Jetzt haben 11 junge Erwachsene ihre praxisintegrierte Ausbildung zum/zur Erzieher/

in in der Kinderwelt gestartet. Als Verbund mit 20 Kitas und Familienzentren und drei Großtagespflegestellen in sechs Städten und Gemeinden arbeitet die Ev. Kinderwelt mit verschiedenen Berufskollegs (Gertrud-Bäumer-Berufskolleg in Duisburg, Berufskolleg Dinslaken, Placidahaus Xanten, Paul-Spiegel-Be-



Die neuen Auszubildenden mit der Ausbildungsleiterin Frau Flock am Haus der Kirche

Foto: privat



## Evangelische Kinderwelt

im Ev. Kirchenkreis Dinslaken

rufskolleg Dorsten) zusammen.

### Willkommensfrühstück im Haus der Kirche in Dinslaken

Die ersten Wochen waren für die angehenden Erzieher\*innen persönliche Orientierung und eine herzliche Aufnahme ins Team: Traditionell luden Timon Mecks, Geschäftsführer der Ev. Kinderwelt, und Monika Flock, Ausbildungsverantwortliche und stellvertretende pädagogische Leitung, nach dem ersten Ankommen zum Willkommensfrühstück im Haus der Kirche in Dinslaken ein. In gemütlicher Runde gab es hier noch einmal die Möglichkeit, die ersten Wochen gemeinsam Revue passieren zu lassen, Fragen zu stellen und sich bei Kaffee und Brötchen noch ein wenig besser kennenzulernen.

### Eine enge Begleitung prägt die Ausbildung in der Ev. Kinderwelt

Eine enge Begleitung prägt die Ausbildung in der Ev. Kinderwelt im gesamten Verlauf. Die speziell eingerichtete AG Azubis unter Leitung von Monika Flock trifft sich zwei Mal pro Jahr und bietet den Auszubildenden aller Lehrjahre eine jahrgangsübergreifende Austauschplattform, um sich gegenseitig immer weiter kennenzulernen, über ihren Alltag zu berichten und sich zu unterstützen.

### „Ich habe immer ein offenes Ohr“

Organisierte Treffen sind genauso an der Tagesordnung wie stete Ansprechbarkeit für ungeplante Anliegen: „Für unsere Azubis habe ich selbstverständlich auch unterjährig immer ein offenes Ohr und stehe für fachpädagogische Fragen rund um das Erzieherdasein genauso parat wie für Themen rund um die Berufsschule“, sagt Monika Flock.

*Annika Marhofen, Ev. Kinderwelt im Kirchenkreis Dinslaken*

## Weltkindertag in der Kita "Kleine Arche": Begrüßung und kreative Schatzkisten

Am diesjährigen Weltkindertag erwartete unsere Kinder in der evangelischen Kita „Kleine Arche“, aus der evangelischen Kinderwelt eine ganz besondere Überraschung! Gleich zu Beginn wurden sie mit einem erfrischenden Getränk begrüßt, das ihnen ein Lächeln ins Gesicht zauberte und die Vorfreude auf den bevorstehenden Tag noch größer machte. Doch das war erst der Anfang eines bunten und kreativen Vormittags.

### Basteln von Schatzkisten = Höhepunkt des Tages

Höhepunkt des Tages war das gemeinsame Basteln von Schatzkisten aus Schuhkartons. Jedes Kind durfte seine

eigene Schatzkiste gestalten, und dazu standen eine Fülle von Materialien bereit, um die Schuhkartons in wahre Schatztruhen zu verwandeln: Glitzer, funkelnde Edelsteine, bunte Aufkleber, glänzende Klebefolie, Stoffe, Knöpfe.... Es war faszinierend, zu sehen, wie unterschiedlich die Kisten gestaltet wurden – von bunt und verspielt bis hin zu glitzernden Kunstwerken.

### Mit viel Begeisterung schnitten, klebten und dekorierten die Kinder ihre Schatzkisten.

Mit viel Begeisterung schnitten, klebten und dekorierten die Kinder ihre Schatzkisten. Sie haben sich gegenseitig inspiriert, ihre Ideen ausgetauscht und stolz ihre individuell gestalteten Kisten präsentiert. Es war schön, zu sehen, wie stolz sie auf ihre Werke waren, und wie viel Freude sie an der gemeinsamen Aktion hatten.

Am Ende des Tages durfte jedes Kind seine selbst gestaltete Schatzkiste mit nach Hause nehmen – eine schöne Erinnerung an einen wunderbaren Weltkindertag, der nicht nur viel Spaß, sondern auch kreative Erfolgserlebnisse brachte.

*Martina Gappa*



Die Schatzkisten

Foto: Martina Gappa

## Ernte-Dank Gottesdienst

Am vergangenen Sonntag haben wir, die evangelische Kita „Kleine Arche“, gemeinsam mit unserer Partnerkita der ev. Kita „Komm rein“ aus dem evangelischen Kirchenkreis Dinslaken, einen wunderschönen Ernte-Dank-Gottesdienst gefeiert. Die Kinder haben von zu Hause liebevoll Obst und Gemüse mitgebracht, das den Altar festlich geschmückt hat. Die Vielfalt an Farben und Formen erinnerte uns alle daran, wie reich die Erde uns beschenkt.

### Dank für die Gaben der Natur

Gemeinsam mit den Kindern haben wir Lieder gesungen und gebetet, um unseren Dank für die Gaben der Natur zum Ausdruck zu bringen. Ein besonderes Highlight war das Handpuppenspiel mit der Schildkröte Churchill und der Krähe Krakra. Mit viel Humor und Einfühlungsvermögen erzählten sie eine Geschichte über Dankbarkeit, die alle Kinder und Erwachsene gleichermaßen begeisterte.

Zum Abschluss haben wir Brot und Trauben geteilt – ein Zeichen der Gemeinschaft und der Wertschätzung für das, was wir haben. Es war ein gelungener Gottesdienst voller Freude und Dankbarkeit, der uns als Gemeinschaft noch enger verbunden hat.

### Ein herzlicher Dank an die Eltern und die Organisatoren

Ein herzlicher Dank gilt allen Eltern, die gekommen sind und diesen besonderen Gottesdienst mit uns gefeiert haben, sowie allen, die im Hintergrund tatkräftig

bei der Organisation mitgewirkt haben. Dank Eurer Unterstützung wurde dieser Gottesdienst zu einem unvergesslichen Erlebnis!

*Martina Gappa*



Die Gaben der Natur

Foto: Martina Gappa

# ÖFFNUNGSZEITEN JUX

MON 15 – 20 UHR OFFENE TÜR

TUE 15 – 21 UHR OFFENE TÜR  
19 UHR CIA-TEAM  
20.15 UHR PLAN B

WED GESCHLOSSEN

THU 15 – 20 UHR OFFENE TÜR

FRI 15 – 19 UHR OFFENE TÜR  
ACTION DES MONATS

SAT OFFENE TÜR  
1X MONATLICH



**KINDERDISCO  
IM JUX AM  
6. DEZEMBER  
10. JANUAR  
7. FEBRUAR  
VON 17-20 UHR**

## „Plan B goes back in Time“

Endlich ist es wieder soweit, der Plan B hat sich ein ganzes Jahr mit viel Spaß und Freude am Singen und am Schauspiel an das Schreiben eines neuen Stückes gemacht.

Nach vielen launigen Proben und dem Einüben von vielen tollen Songs mit der Band, die zum Teil schon auf dem Bordkonzert am 06.10 in der Arche zu hören waren, sitzen hoffentlich der Text und jede Note. Und wenn es nicht ganz so rund läuft, reißt die Spielfreude des Plan Bs das Publikum trotzdem mit.

**Diese Show steht unter dem Motto „Zeitreise“**

Diese Show steht unter dem Motto „Zeitreise“. Vier Jahrzehnte, von 1960-2000, die viele von uns geprägt haben, werden Teil des Stückes.

So kann es am Freitag, dem **17.01.25 um 20:00 Uhr**, im Jux in Hünxe, losgehen.

Weitere Showtermine sind der **18.01.25 um 19:00 Uhr** und der **19.01.25 um 17:00 Uhr**.

Der Eintritt beträgt **8€**. Wir freuen uns über viele Zuschauer und garantieren, wie auch in den letzten Jahren, eine Show mit viel Spaß.



## Hünxe- Deine Stimme! am 21.09.!

### Singen bringt Freude

Was für ein schöner Abend?! Vor allem für **Mariia Krasnoborodko** der Siegerin von Hünxe-Deine Stimme!

### Es war knapp

Es war knapp, denn Gesa Schnieder hat ebenfalls großen Eindruck auf die Jury gemacht, gefolgt von Holger Sonnenschein, der mit seiner Erfahrung als "Lagerfeuermusiker" den dritten Platz belegte.

### Tolle Talente und schöne Stimmen

Das soll nicht die Leistungen von Tannee, Philip und Nico schmälern, die das Publikum mit ihren tollen Performances mitziehen konnten. Tolle Talente und schöne Stimmen, das war Unterhaltung at its best! Immer begleitet von der launigen Moderation von Thomas Lendzi-an.

**Wir danken der Jury!**



Die Siegerin Mariia Krasnoborodko

Foto: privat

Wir danken der Jury, bestehend aus **Reingard Modrow, Marco Rohde und Esben Kvist** für die Unterstützung und ihre konstruktive und positive Kritik. Danke auch an die Technik, die für den guten Ton maßgeblich mitverantwortlich war.

### Dank an die Thekencrew

Dank an die Thekencrew, die sowohl für das leibliche Wohl der Talente als auch des Publikums gesorgt haben

**So war es ein rundum tolles Event!**

Foto: privat



Die Jury in Aktion

Foto: privat



Die Siegerin und Ihre Mitstreiter

## Öffnungszeiten „Brucklyn“

**Montag** 16.00 – 20.00 Uhr

**Mittwoch** 16.00 – 19.00 Uhr

**Freitag** 15.00 – 20.00 Uhr

Der Freitag gehört den Jugendlichen. Alle ab 12 Jahren herzlich willkommen. (außer bei der Kinderdisco, da dürfen alle 😊)

### Termine Dezember

Freitag, 06.12 **Nikolauscup Kartrennen** gegen die anderen Jugendhäuser des Kreises Wesel. Nur für Jungen ab 14 Jahren

Samstag, 14.12 **Weihnachtswerkstatt** für Mädels ab 12 Jahren von 13-15:30 Uhr

Freitag, 13.12. **Action des Monats**

Montag, 16.12. **Kinderkino** für Kids ab 6 Jahren von 17-19 Uhr

Freitag, den 20.12. **Weihnachtsdisco** für Kids ab 6 Jahren von 17-20 Uhr

Ab dem 23.12.24 – einschl. 06.01.25 geschlossen!



Termine Januar 25

Kinderdisco am 24.01.25 von 17:00-20:00 Uhr  
für Kids ab 6 Jahren



Kinderkino am 27.01.25 für Kids ab 6 Jahren  
von 17-19 Uhr

Termine Februar 25

Kinderkino am 10.02. von 17:00-19:00Uhr  
für Kids ab 6 Jahren



Kinderdisco am 21.02. von 17:00-20:00 Uhr für  
Kids ab Grundschulalter

Vom 12.02.-14.02 und am 28.02. geschlossen

Es wird sicher wieder die Action des Monats geben, die Termine standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Aktuelle Infos auf instagram und facebook „Jugendhaus Brucklyn“ oder auf Facebook „jugendhaus brucklyn“, im Jugendhaus zu den Öffnungszeiten,

Kontakt unter Tel: 02064-46409 oder per mail:

[doris.listl@ekir.de](mailto:doris.listl@ekir.de)

Ich freu mich auf euch



Doris

## Krippenspiel

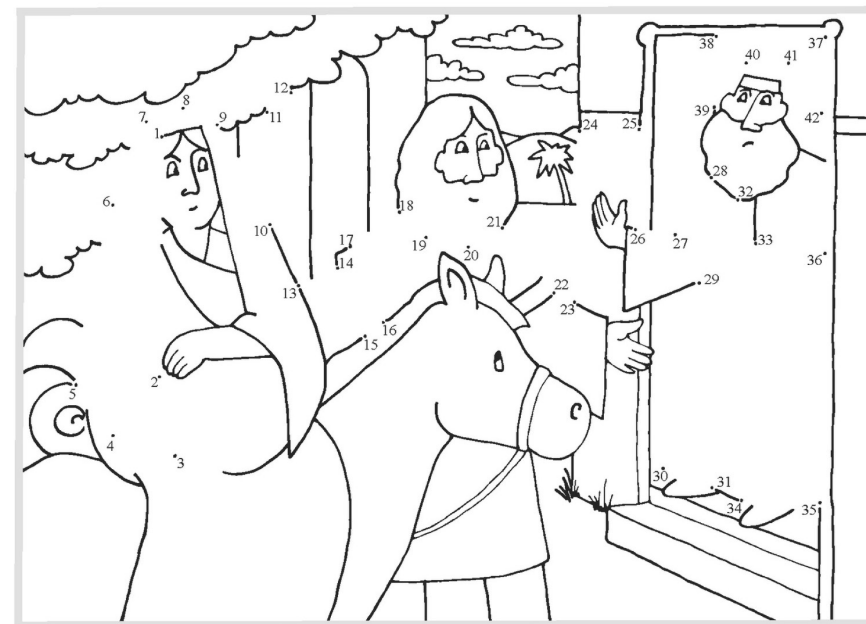
Wenn ihr Kinder an Weihnachten in der Kirche ein Krippenspiel aufführt, also die Geschichte von Jesu Geburt nachspielt, dann gibt es Rollen, die sind unbeliebter als andere.

Dazu zählt – glaube ich – die Rolle des Herbergswirtes, der Josef und die hochschwangere Maria abweist, als sie ihn um ein Zimmer bitten. Dieser Herbergswirt wird häufig als unfreundlich und hartherzig beschrieben, doch das ist – finde ich – nicht ganz fair. Er hat ja wirklich keinen Platz mehr, alle Zimmer sind mit anderen Gästen belegt, und die

kann er ja schlecht herauswerfen.

Doch natürlich sieht der Wirt auch, dass Maria kurz vor der Geburt steht. Und er hat eine Lösung: Seinen Stall. Ich kann mir vorstellen, dass er ihn so gemütlich gemacht hat wie möglich – und dort ist dann ja auch Jesus geboren. Vielleicht war der Wirt ja doch nicht so unfreundlich.

Zugleich erinnert er uns daran, dass es schön ist, wenn wir selbst freundlich, hilfsbereit und gastfreundlich sind. Auch dann, wenn es uns vielleicht gerade nicht so sehr passt.



Text und Grafik: Ingrid Neelen

## Hinweis auf das Widerspruchsrecht

Liebe Leserinnen und Leser, in unserem Gemeindebrief werden regelmäßig die Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen von Gemeindemitgliedern veröffentlicht. Sofern Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie **Ihren Widerspruch schriftlich, mündlich oder per Mail in unserem Gemeindebüro (Dorstener Str. 13, 46569 Hünxe, Tel. 02858/90890, E-Mail: huenxe@ekir.de)** erklären.

Wir bitten, diesen Widerspruch möglichst frühzeitig, also vor dem Redaktionsschluss (den **nächsten Redaktionsschluss finden Sie regelmäßig ganz unten auf Seite 2 des Gemeindebriefes**), zu erklären, da ansonsten die Berücksichtigung Ihres Wunsches nicht garantiert werden kann.

Bitte teilen Sie uns auch mit, ob dieser Widerspruch nur einmalig oder dauerhaft zu beachten ist.

## Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Hünxe  
 Anschrift: Ev. Gemeindebüro, Dorstener Straße 13a, 46569 Hünxe  
 Internet: [www.kirche-huenxe.ekir.de](http://www.kirche-huenxe.ekir.de)  
 Redaktion: Hanna Rommeswinkel-Meis, Mirko Lipski-Reinhardt, Hermann Driesen, Heike Halter, Thomas Halter, Susann Junker, Annette Minar, Werner Oppermann, Anne Schröer  
 Druck: Gemeindebrief-Druckerei  
 Auflage: 3450  
 Konten: KD-Bank eG Duisburg  
 IBAN: DE27 3506 0190 1088 4071 28  
 BIC: GENODED1DKD  
 Niederrheinische Sparkasse RheinLippe  
 IBAN: DE27 3565 0000 0430 1000 16  
 BIC: WELADED1WES

Umsatzsteuer - Ident.Nr.: 101/5950/0562

## Gemeinsame Jubelkonfirmation



Die gemeinsame Jubiläumskonfirmation in der Hünxer Dorfkirche wurde am 27.10.2024 mit einem festlichen Gottesdienst und anschließendem Beisammensein im Gemeindehaus, Haus der Begegnung“ gefeiert. Pfarrer Mirko Lipski-Reinhardt, siehe Bild oben, war es eine besondere Freude, 17 Diamantkonfirmand\*innen (60-jähriges Jubiläum) aus Bruckhausen, den Segen Gottes zusprechen zu dürfen.

Frau Pfarrerin Hanna Rommeswinkel-Meis durfte 14 Diamantkonfirmand\*innen aus Hünxe den Segen Gottes zusprechen, siehe Bild unten.



Fotos: H. Rohde

# Gemeinsame Jubelkonfirmation



Darüber hinaus wurden die Goldkonfirmand\*innen im gleichen Gottesdienst geehrt. Teilgenommen haben 16 Goldkonfirmand\*innen aus Hünxe und Bruckhausen, siehe Bild oben,

und - siehe Bild unten -

1 Eiserne (65-jähriges Jubiläum), 5 Gnadene (70-jähriges Jubiläum, Konf.-Datum in Hünxe: 11.04.1954) und 3 Kronjuwelen (75-jähriges Jubiläum, Konf.-Datum in Hünxe: 10.04.1949) Konfirmand\*innen, mit Pfarrerin Hanna Rommeswinkel-Meis und Pfarrer Mirko Lipski-Reinhardt

